



Bergfreund

Mitglieder-Information der
Sektion Bergfreunde München e.V.
mit Gruppe Spitzstein



MIT
KOMPLETTEM
TOUREN-
PROGRAMM
JAN. BIS DEZ.
2024



Unsere Heimat. Unser G'schmack.



Wir bei Auerbräu haben uns unserer einzigartigen Gegend, der Natur und den Menschen verpflichtet, uns jeden Tag daran zu erinnern, wie schön und schützenswert unsere Heimat ist.

Deswegen ist es für uns eine Herzensangelegenheit, auch in den Bergen der Region zuhause zu sein.

Heute wollen wir euch unsere Wirte und Freunde vorstellen, die leidenschaftlich dafür sorgen, dass wir nach einem

gelungenen Aufstieg nicht nur den traumhaften Ausblick, sondern auch ein kaltes, frisch gezapftes Auerbräu Bier genießen können.

Wir wünschen allen Wanderern, Bikern und unseren Almwirten stets bestes Bergwetter.

*Herzlichst,
Ihre Auer Bräu Rosenheim*

Unsere Wandertipps für Sie:

Alm/Berggasthof	Ort
Gaststätte Hocheck	Hundham
Wirtsalm, Jenbachtal	Bad Feilnbach
Berggasthof Kogl	Brannenburg
Berggasthof Schweinsteig	Brannenburg
Breitenberghütte	Brannenburg
Schlipfgrubalm	Brannenburg
Wendelsteinhaus	Brannenburg
Berggasthof Hohe Asten	Flintsbach a. Inn
Berggasthof Petersberg	Flintsbach a. Inn
Berggasthof Bichlersee	Oberaudorf
Berggasthof Hummelei	Oberaudorf
Berggasthof Hocheck	Oberaudorf
Wenger Stadl	Oberaudorf
Cafe Dörfel	Kiefersfelden
Berggasthof Cafe Wallerhof	Kiefersfelden

Alm/Berggasthof	Ort
Daffneralm	Nußdorf a. Inn
Deindlalm	Nußdorf a. Inn
Feichteck Alm	Samerberg
Käser Alm	Samerberg
Gori Alm	Aschau i. Chiemgau
Schlechtenberg Alm	Aschau i. Chiemgau
Herrenalm	Bernau a. Chiemsee
Reiteralm	Schneitzlreuth
Kranzhornalm	Erl
Stoana Alm	Erl
Spitzsteinhaus	Erl
Schwarzriesenhütte	Erl
Kaindlhütte, Scheffau	Kufstein
Pendinghaus	Thiersee



Liebe Bergfreunde,

es liegt ein ereignisreiches Jahr hinter uns. Unser Hüttenwirt Tobias Bachmann hatte seinen Pachtvertrag gekündigt und wir mussten in kurzer Zeit einen neuen Pächter für das Spitzsteinhaus finden. Nach vielen Vorstellungsgesprächen fanden wir in Sebastian Lohrmann, er war zuvor Pächter der Priener Hütte, einen engagierten und motivierten neuen Pächter für unser Spitzsteinhaus. Leider mussten wir auch die Aufgabe zweier Ehrenämter akzeptieren.

Dieses Problem wird uns auch in diesem Jahr beschäftigen. Der Verein sucht dringende motivierte Leute, die sich ehrenamtlich engagieren wollen. Denn nur durch die ehrenamtliche Arbeit der Vereinsmitglieder kann der Verein, so wie wir ihn kennen und lieben funktionieren und weiter bestehen.

Ich möchte mich bei allen ehrenamtlichen Vorstands- und Beiratsmitgliedern, Tourenleitern und allen fleißigen Helfern, für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ich hoffe, dass wir weitere schöne und erfolgreiche Jahre vor uns haben.

Somit wünsch ich ein unfallfreies und schönes Bergjahr 2024.

Ihr

Stefan Miehlich
1.Vorstand

INHALTSÜBERSICHT

SEITE

Vorschau & Termine

• Mehrtagestouren	4
• Ausbildungskurse	8
• Vorträge	9

Nachrichten aus der Sektion

• Einladung zur Hauptversammlung	11
• Persönliches	12
• Fotos, mein.alpenverein	14
• Tourenkosten	15

Rund ums Spitzsteinhaus

• Bericht des Hüttenreferenten	16
• Bericht des Wegereferenten	17
• Spitzsteinalm	19
• Unsere Hütte	20
• Hüttensteckbrief	23

Unterwegs

• Tourenwochenende Essener-Rostocker Hütte	24
• Der erste große Ausflug als Leiterin	28
• Wanderwoche Schwyzer Alpen	32
• Tourenwoche vom Matreier Tauernhaus, Venedigergruppe	36
• Wanderwoche im Sölden/Ötztal	40

Grüne Seiten: Impressum, Allgemeine Informationen, Adressen, Notruf-Nummern, Teilnahmebedingungen Heftmitte

Tourenprogramm	48
Tourenkategorien	73
Programm Jugend	75
Einladung zur Jugendvollversammlung	79
Bücherschau	80
DiMiDo - Tourenkalender	81

Titelbild: Venediger vom Grünsee
Foto: Ernst Haselbach



TOURENANGEBOTE UND AUSBILDUNGSKURSE IM JAHR 2024

Ein reichhaltiges Angebot an Touren wird von unseren Tourenleitern für das kommende Bergsteigerjahr angeboten: Skitouren, Schneeschuhtouren, Klettern, Hochtouren, Bergwandern, MTB, Ski-Langlauf und eine Klettersteigtour – ob Sommer oder Winter – für jedes Mitglied und auch für Familien dürfte etwas dabei sein. Bestens ausgebildete Touren- und Jugendleiter stehen ehrenamtlich für die angebotenen Touren zur Verfügung.

Bitte schauen Sie auch in unsere Internet Seite - es werden immer auch kurzfristig Touren angeboten, die nicht im gedruckten Programm stehen!

MEHRTAGESTOUREN UND VERANSTALTUNGEN IM ÜBERBLICK

TOUR 23 Freeridewochenende, Fr.-Mo. 01.-04.03.2024

Grenzenloses Skivergnügen abseits der Pisten. Anforderung: Sicheres und flüssiges Tiefschneefahren in wechselndem mittelsteilen und steilen Gelände. Lange Abfahrten erfordern zügiges Fahren und gute Kondition auch für bis zu 1,5 Stunden Aufstieg. Max. 6 Teilnehmer. Anreise bereits Donnerstagabend. Anmeldung nur per Email.

 Uwe Bauer,  AS: **12.01.2024**

TOUR 33 Kleine Sellrain-Runde, Fr.-So. 12.-14.04.2024

Traumhafte Skitourenrunde in den Sellrainer Bergen mit zwei bis drei Hüttenstützpunkten. Von Lüsens als Ausgangspunkt durchqueren wir das Sellrain und besteigen wunderbare Skitouren Gipfel (z.B. Breiter Brieskogel 3287m). Geplante Stützpunkte sind die schöne Schweinfurter Hütte und die Winnebachseehütte.

 Andreas Ganslmeier,  AS: **15.01.2024**

TOUR 44 Wanderungen in der Garfagnana, 26.5.-1.6.2024


Die Garfagnana ist eine Talschaft in der nördlichen Toskana, zwischen den Apuanischen Alpen, so heißen die weißen Marmorberge von Carrara, und dem toskanischen Appennin. In diesen Bergen wollen wir wundervolle Wanderungen und auch Bergtouren unternehmen. Wir werden in einem Agriturismo in der Nähe von Castelnuovo wohnen und abends in verschiedenen Restaurants einheimische Spezialitäten probieren. Hier und in anderen alten Städten wie z.B Barga fühlt man sich in die Vergangenheit versetzt, alte Kirchen und Paläste von der Romanik bis Renaissance laden zum Bummeln ein, die Speisekarte bietet einheimische Spezialitäten. Die Marmorberge liegen im Naturschutzgebiet Alpi Apuane, in einigen wird wochentags mit viel Lärm Marmor abgebaut. Im Naturpark der Orechiella und des toskanischen Appennins sind die Hügel sanfter, man findet dort viele seltene Blumen, wie Narzissen und Pfingstrosen. Die Wanderungen und Bergtouren haben eine tägliche Gehzeit zwischen 4 und 7 Stunden, bis zu 1000Hm.

Die weißen Marmorberge von Carrara bieten einen festen Fels, in einigen wird wochentags mit viel Lärm Marmor abgebaut. Flora und Fauna sind vielseitig: seltene Blumen, wie Narzissen und Pfingstrosen, als Tiere Rehe, Mufflons, Schlangen.

Wir werden in einem Agriturismo in der Nähe von Castelnuovo wohnen und abends in verschiedenen Restaurants einheimische Spezialitäten probieren.

 *Johanna v. Unterrichter*,  AS: **22.02.2024**


**TOUR 47 Waidlergipfel,
So.-Do. 02.-06.06.2024**

2020 waren wir mit Ernst bereits im bay. Wald und haben die bekanntesten Gipfel bestiegen. Mit diesen Tourentagen sollen nun die letzten bekannten und „hohen“ Berge des Waldes bestiegen werden. Von einem festen Basislager (Hotel) werden

wir die letzten 4 höheren Berge besteigen und evtl. einen Abstecher in das Nachbarland unternehmen. Für diese Tour sollten alle Teilnehmer ca. 850 hm +/- konditionell drauf haben, wobei hier die Touren dafür ca. 15 km +/- haben werden. Auf alle Fälle gibt es täglich urige Hütten, die zur Einkehr einladen.

 *Franz Sollinger*,  AS: **11.03.2024**





TOUR 56 Wanderungen in den Villgratner Bergen, So.-Fr. 23.-28.06.2024

Ernst und Franz wollen diesmal Touren im Twin-Konzept anbieten. Das heißt dass es eine Wahl zwischen anspruchsvolleren (Franz) und gemütlicheren (Ernst) Touren geben wird. Da gibt es dann Touren mit etwas über 1.000 Hm, aber auch mit 600 bis 800 Hm. Wir haben im Gasthof Raiffeisen im Bergsteigerdorf Innervillgraten bereits Plätze für uns reserviert.

👤 *Ernst Haselbacher und Franz Sollinger*, 📅 AS: **12.01.2024**



TOUR 65 Lechquellengebirge, So.-Do 14.-18.07.2024

2024 starten wir in das Lechquellengebirge, wo man vom Lechursprung zwar nichts sieht, aber umso mehr von den 4 wunderschön gelegene Hütten und traumhaften Wegen und Pfaden. Eine sehr eindrucksvolle, aber auch technisch und konditionell sehr anspruchsvolle Tour, die absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit von jedem Teilnehmer abverlangt. Wer diese Zutaten mitbringt, dem

wird diese Tour bestimmt sehr gefallen und sie nicht so schnell vergessen, wenn alle Faktoren mitspielen. Sollten sich die Teilnehmer bewahren, so wartet am letzten Tag auf dem Heimweg noch ein „Schmankerl“. Nähere Info zur Tour gibt es im DAV-Flyer „Lechquellenrunde“, die wir aber ohne die letzte Hütte und etwas abgeändert absolvieren.

👤 *Franz Sollinger*, 📅 AS: **11.03.2024**

TOUR 77 MTB Karwendel, Sa.-So. 31.08.-01.09.2024

Am Samstag geht es von Klais über Mittenwald bis zum Karwendelhaus. Am Sonntag folgen wir der klassischen „großen Karwendelrunde“ bis fast nach Mittenwald zurück und enden in Klais. Die Tour verläuft über Asphalt- und Schotterwege; gute Kondition für bis zu 50 km und 1000 Hm pro Tag und gute Fahrtechnik sind erforderlich. Anreise am Samstagfrüh bis Klais (auch mit Bahn möglich); ÜN im Karwendelhaus. Anmeldung nur per Email.

👤 *Uwe Bauer*, 📅 AS: **09.08.2024**

Adventsfeier am Do. 12.12.2024

Die Bergfreunde treffen sich am Do. den 12. Dezember im Stüberl der Sportgemeinschaft zu ihrer Adventsfeier. Hier wird vor allem viel geratscht werden und an Gemütlichkeit sollte es auch nicht fehlen. Auf Musik, die eine gewisse Aufmerksamkeit erfordert, wird bewusst verzichtet. Beginn 19 Uhr. 🧑 *Hans-Jörg Lampmann*

STÄNDIGE BERGFREUNDE TERMINE

VEREINSABEND

Jeden Donnerstag ab 18:30 Uhr im „Stüberl“ im Untergeschoß der Städt. Sportanlage an der St.-Cajetan-Str 33, 81669 München

WEISSWURST-FRÜHSTÜCK

Jeden ersten Dienstag im Monat ab 11.30 Uhr Wirtshaus am Bavariapark, Theresienhöhe 15, 80339 München, Beginn um 13.30 Uhr.



AUSBILDUNGSKURSE 2023 IM ÜBERBLICK

TOUR 5A+5B Lawinenkurs,

Mi. 17.01. und Fr.-So. 16.-18.02.2024, 🧑 Uwe Bauer

Der Ausbildungskurs Lawinenkunde beginnt mit dem Theorieabend im Vereinsstüberl und wendet sich an alle Skitouren- und Schneeschuhgeher. Das anschließende Praxiswochenende befasst sich mit der Umsetzung der Theorie im Gelände. Nach der Anreise und Einweisung am Freitagabend verbringen wir den Samstag mit praktischen Übungen aus der Lawinenkunde (LVS - Suche; Schneebeurteilung; Tourenplanung etc.). Während einer von den Teilnehmern selbst geplanten Tour wollen wir am Sonntag das Gelernte anwenden und festigen. Die Teilnahme am Theorieabend ist Voraussetzung für das Praxiswochenende. Ausrüstungshinweise und Detailinfos erfolgen mit der Anmeldebestätigung.

Anmeldung nur per Email. 📅 AS: **01.01.2024**

TOUR 15 Tiefschneekurs,

Fr.-So. 09.-11.02.2024, 🧑 Uwe Bauer

Ziel dieses Kurses ist die Auffrischung und das Üben der speziellen Tiefschneetechnik im nichtpräparierten Gelände. Voraussetzung ist sicheres paralleles Schwingen auf mittelschweren Pisten und im mittelsteilen wechselnden Gelände, Kenntnisse zur Handhabung der LVS-Ausrüstung und gute Kondition für einen vollen Ski-Tag. Beginn Freitagfrüh.

Anmeldung nur per Email.

📅 AS: **05.01.2024**



VORTRAGSANGEBOT 2024

Auch in diesem Jahr bietet unsere Sektion wieder interessante Vorträge.

Den Anfang macht Werner Müller am 11.01.2024 mit seinem Vortrag:

Treck Monte Rosa-Unterwegs auf alten Walserswegen.

Donnerstag den 22.02.2024 berichtet Raoul Jahnke über seine Eindrücke bei der Besteigung des Fuji, Japans heiligem Berg.

Der Verein stellt bereit: Einen Beamer, eine Audio-Anlage und die Leinwand. Neben dem Datenträger (USB-Stick, DVD etc.) bitten wir die Vortragenden den eigenen Laptop (möglichst mit Bluetooth I/F wg. Lautsprecher) mitzubringen, da es immer wieder zu Kompatibilitäts-Problemen mit den unterschiedlichen Geräten kommt. Aber natürlich haben wir auch einen Vereins PC.

Beginn 19.00 Uhr

Wichtig! Lasst nach Euren Vorträgen ein gutes Antivirusprogramm über Eure Laptops, Datenträger laufen, da die Vereinsgeräte auch von anderen Personen genutzt werden.

H.-J. Lampmann

Do. 11.01.2024

Trek Monte Rosa - Unterwegs auf alten Walserswege Bildervortrag von Werner Müller

Die Monte Rosa Umrundung startet in Zermatt, quert direkt unter dem Matterhorn Richtung Italien und erlaubt auf dem weiteren Halbkreis zurück nach Norden (Saas Fee) spektakuläre Blicke auf die Südflanke des Monte Rosa mit zahlreichen 4000ern. Garniert wird die Wanderung (und der Vortrag) mit Eindrücken von alten Saumwegen und Siedlungen der Walsers, die diesen hochalpinen Bereich rund ums Wallis überhaupt erst erschlossen haben.



Do. 22.02.2024

Fuji, Japans heiligem Berg Bildervortrag von Raoul Jahnke

Mt. Fuji: Tagestour vom urbanen Dschungel Tokyos auf den höchsten Berg Japans;
Matterhorn: Wie ein lang erträumtes Bergprojekt trotz vieler Widrigkeiten gelingt.

Do. 14.11.2024

BERGFREUNDE-Vereinseckerl

Bilder vom zurückliegenden Bergsteiger-Jahr. Alle fotografierenden Mitglieder sind herzlich eingeladen, ihre schönsten Fotos und Erlebnisse zu präsentieren. Meldungen von Beiträgen zum Vereinseckerl sind wie üblich an Hans-Jörg Lampmann zu melden. Dazu bitte Angaben über welche Bergfahrten oder Touren berichtet wird und die voraussichtliche Länge des Vortrags. Um doppelte Berichterstattung zu vermeiden, werden die Themen vorher abgestimmt.

Hans-Jörg Lampmann

Vorträge beginnen um 19:00 Uhr und finden in der Regel im Stüberl im Untergeschoss der Sporthalle statt. Allerdings kann es zu Verlegungen an andere Vortragsstätten kommen oder auch zu einer Absage bedingt durch Bestimmungen der Gesundheitsbehörden – also bitte sich vorab nochmals informieren (z.B. auf der BERGFREUNDE Internetseite). Auch bitten wir um Verständnis, falls sich Themenänderungen ergeben sollten. **Gäste sind herzlich willkommen!**



EINLADUNG

ZUR ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG
DER DAV SEKTION BERGFREUNDE MÜNCHEN e.V.

TERMIN: Donnerstag, den 18. April 2024
VERSAMMLUNGORT: Untergeschoss der Städt. Sporthalle München Ost
 St. Cajetanstr. 33, 81669 München
BEGINN: 18.30 Uhr

TAGESORDNUNG:

- | | |
|---|-------------------|
| 1. Eröffnung und Begrüßung | S. Miehllich |
| 2. Wahl der Beisitzer | S. Miehllich |
| 3. Verlesung des Protokolls | |
| 4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden | S. Miehllich |
| 5. Bericht des Ausbildungs- u. Tourenreferenten | M. Reindl |
| 6. Bericht des Tourenwarts | P. Lindermair |
| 7. Bericht des Öffentlichkeitsreferenten | W. Heer |
| 8. Bericht des Digitalcoordinators | W. Heer |
| 9. Bericht der Jugendreferentin | K. Böck |
| 10. Bericht der Umweltreferentin | H.Nöst |
| 11. Bericht der Klimacoordinatorin | Dr. F. Nejadensan |
| 12. Bericht des Hüttenwarts Spitzsteinhaus | T. Vöttl |
| 13. Bericht des Wegereferents | Dr. T. Nigst |
| 14. Bericht der Gruppensprecherin Spitzstein | M.Zankl |
| 15. Bericht der Schatzmeisterin | L. Baghi |
| 16. Bericht des Rechnungsprüfers | R. Freese |
| 17. Entlastung des gesamten Vorstandes | R. Freese |
| 18. Beschluss über Satzungsänderungen | S. Miehllich |
| 19. Vorstands- und Beiratswahlen | |
| 20. Verabschiedung der ausscheidenden Vorstands-
und Beiratsmitglieder | |
| 21. Haushaltsvoranschlag 2021 | L. Baghi |
| 22. Anträge, Sonstiges | |

Anträge zur HV müssen spätestens vier Wochen vor Beginn der Mitgliederversammlung beim 1.Vorsitzenden, Stefan Miehllich, schriftlich eingereicht werden. Bitte nehmen Sie den Termin ernst und kommen Sie zu unserer Hauptversammlung.

S. Miehllich - 1. Vorsitzender

PERSÖNLICHES

WILFRIED HEER

Über viele Jahre war und ist Wilfried Heer nicht nur unser Öffentlichkeitsreferent, sondern er hat auch unser Vereinsheft, den BERGFREUND, gestaltet und mit Daten und Leben gefüllt. Nun hat er dieses Amt abgeben, da er eine neue Aufgabe als Digitalkoordinator im Rahmen des DAV360 Projekts in unserer Sektion übernommen hat. Eine Aufgabe, die einen großen Teil seiner Zeit beansprucht. Neben der Gestaltung der neuen Vereins-Webseite, führt er auch einige unserer Mitglieder, die sich dieses Themas annehmen möchten und müssen, in diese neue, schwierige Materie ein.



Der BERGFREUND trug sein Gesicht. Oft war es mühsam für ihn die notwendigen Daten für das Tourenprogramm zu bekommen. Auch kontrollierte und korrigierte er z. B. im Tourenprogramm das angegebene Tourengebiet, die Höhenmeter und Gehzeiten. Daneben mussten sämtliche Dokumente überprüft und ggf. korrigiert werden. Diese Arbeiten am Heft haben ihn etliche Wochen im Jahr in Beschlag genommen.

Für diese ehrenamtliche Arbeit über die Jahre hinweg danken wir im Namen des Vorstands und aller Mitglieder unserer Sektion und wünschen ihm alles Gute und viel Erfolg für die neue Aufgabe als Digitalkoordinator.

H.-J. Lampmann

DIE JUGENDLEITER/INNEN DER BERGFREUNDE

Im Rahmen unserer Vortragsreihe sahen wir am 09.03.2023 den Lichtbildvortrag unseres Jugendleiters Tobias Nigst über die Kinder- und Jugendarbeit des Jahres in unserer Sektion. Uns beeindruckten nicht nur die schönen Bilder die er uns zeigte, sondern auch die professionelle und heitere Betreuung der Kinder und Jugendlichen. Neben Bergwanderungen, Kletterausbildung und anderen Aktivitäten blieb immer noch Zeit für Spiel und Spaß. Er und die anderen Jugendleiter/innen verstanden es immer wieder den Nachwuchs auch bei längeren „Hatschern“ bei Laune zu halten. **Ein großes Lob an Tobias und die anderen Jugendleiter/innen für ihre ehrenamtliche Arbeit in ihrer Freizeit.**

H.-J. Lampmann

Neue Jugendleiterinnen

ANNA MACKENZIE

Ich heiße Anna, ich bin 20 Jahre alt und seit ca. 2012 Teilnehmerin in der Kinder- und Jugendgruppe der Adler-Bergflipper. Ich habe mich entschieden Jugendleiterin zu werden, weil es mir immer Spaß gemacht in der Gruppe teilzunehmen und mich jetzt engagieren möchte, damit andere Kinder auch viel Spaß haben können. Dafür habe ich im Herbst 2022 die Jugendleitergrundausbildung gemacht. 2022 konnte ich Erfahrung mit Kindern und Jugendlichen sammeln, indem ich in einem Feriencamp für Kinder- und Jugendliche in Kanada gearbeitet habe. Ich studiere jetzt in meinem 3. Semester Biologie. In meiner freien Zeit gehe ich gerne Klettern, Wandern und Bouldern und mache gerne Aktivitäten in der Natur. Das erste Jahr als Jugendleiterin war sehr spannend und es macht viel Spaß auch die eigenen Ideen einzubringen und mitleiten zu können.



TATJANA SEIDL

Ich heiße Tatjana, bin 19 Jahre alt und seit einigen Jahren in der Kinder- und Jugendgruppe Adler-Bergflipper. Nun habe ich mich dazu entschieden, Jugendleiterin zu werden, da mir die gemeinsamen Aktivitäten mit der Gruppe sehr viel Spaß machen. Die letzten Jahre habe ich bereits als Hilfsjugendleiterin mitgeholfen, was mir sehr viel Freude gebracht hat. Ich habe dieses Jahr mein Abitur gemacht und beginne jetzt zu studieren. In meiner Freizeit gehe ich gerne Klettern, Bouldern und bin viel in der Natur unterwegs.



FOTOS FÜR DIE NEUE INTERNETSEITE DES VEREINS GESUCHT

Für unseren neuen Internet-Auftritt, der voraussichtlich Mitte 2023 live geschaltet wird, suchen wir immer gute Digitalfotos!

Die Bilder sollen auf einer unserer Vereinstouren entstanden sein! Erkennbare Personen auf dem Bild müssen mit der Veröffentlichung einverstanden sein. Bei einer Veröffentlichung auf unserer Webseite, liegt das Copyright beim Verein.

Die Auflösung muss mindestens 300 Pixel/Zoll betragen (Handykameras schaffen das meistens nicht) und die Größe sollte min. 1600x1200 Pixel haben. Der Bildinhalt sollte aussagekräftig sein und auch einen ansprechenden Vordergrund haben.

Unter den veröffentlichten Fotos wird jährlich eine Auslosung durchgeführt, der oder die Gewinner*in erhält als Preis eine Übernachtung mit Halbpension für zwei Personen auf unserem Spitzsteinhaus. Die Fotos können einfach in den Teams Ordner „Bergfreunde München/Foto-Sammlung“ gestellt werden oder per Email an die Redaktion gesendet werden (redaktion@bergfreunde-muenchen.de).

mein.alpenverein.de

Liebe Bergfreunde,

Beim Abbuchen des Mitgliederbeitrages, beim Zusenden des Mitgliedsausweises oder bei einer Mitteilung per Brief erleben wir es immer wieder - es kommen viele Rückläufer oder Rückbuchungen mit dem Verweis: Empfänger oder Konto unbekannt. In unserer Geschäftsstelle stapeln sich dann die Briefe und wir haben viel zu

tun um die richtigen Adressen und Kontoverbindungen ausfindig zu machen. Und das alles, weil unsere Mitglieder es versäumt haben, uns ihre geänderten Adressdaten oder Kontoverbindungen mitzuteilen. Sie können Zeit und Kosten sparen, wenn Sie sich bei <https://mein.alpenverein.de> registrieren (wenn Sie es nicht schon getan haben) und dort Ihre Daten einsehen und ggf. ändern.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Das ehrenamtliche Team der Bergfreunde München



TOUREN-KOSTEN UND STORNOREGELUNGEN

Bei unseren Touren können zusätzliche Ausgaben entstehen, die in der Regel vom Tourenleiter im Voraus ausgelegt werden: zum Beispiel für Seilbahn, Lift-Pass, Hüttenreservierungsgebühren etc. Diese Kosten werden durch die Anzahl der Teilnehmer geteilt und auf diese umgelegt. Außerdem fallen folgende Sektionsgebühren für Mehrtagestouren an:

Tagestouren:	keine Gebühren
Mehrtagestouren:	€ 15 pro Tag und Teilnehmer für Touren der Kategorie A und B. € 10,00 für alle anderen Kategorien
Außeralpine Fahrten:	Sonderregelung, der Tourenleiter informiert.
Ausbildungskurse:	€ 15,00 pro Tag
Halbtägige Kurse z. B. Bouldern:	€ 10,00 pro Veranstaltung
Benzinkosten:	€ 0,10 pro gefahrene km pro Teilnehmer

Der Tourenleiter rechnet mit der Sektion ab, indem er seinen Aufwand (Übernachtung, Halbpension und Fahrtkosten) den Teilnehmergebühren gegenüberstellt. Die Teilnehmergebühren werden zum Zeitpunkt der Anmeldung fällig (siehe auch die Teilnahmebedingungen auf den grünen Seiten).

Stornokosten auf Alpenvereinshütten

Dazu hat der DAV eine Regelung veröffentlicht:

Wird eine Reservierungsanfrage für einen Schlafplatz auf DAV Alpenvereinshütten gestellt und von Seiten des Hüttenpächters bestätigt bzw. bei kurzfristigen Buchungen bereitgestellt, so ist ein Beherbergungsvertrag zustande gekommen. Ein rechtsverbindlicher Vertragsabschluss liegt auch bei mündlichen, insbesondere telefonischen Buchungen vor, soweit nicht ausdrücklich die Schriftform vereinbart wurde.

Sollten nach Reservierung einzelne oder alle vom Gast reservierten Schlafplätze nicht in Anspruch genommen werden, so werden bei Rücktritt bzw. Nichtantritt des Gastes folgende Stornogebühren pro Schlafplatz und Nacht fällig:

Bei Rücktritt ab 5 Tage vor Beginn des Aufenthaltes: 10 € pro Person und Nacht. Die obengenannte Frist errechnet sich ab dem Eingang der schriftlichen Stornierung des Gastes beim Hüttenpächter.

Im Falle von Rücktritt oder Nichtantritt werden Stornogebühren mit den geleisteten Anzahlungen verrechnet. Ein kostenfreier Rücktritt ist generell möglich, wenn nachweislich der Hüttenzustieg bzw. die Anreise zum Ausgangsort aufgrund höherer Gewalt (z.B. Muren, Lawinen etc.) nicht möglich ist.

AN DIESER STELLE BERICHTET UNSER HÜTTENREFERENT TOBIAS VÖLTL

AKTUELL WAS IN UND UM UNSERE HÜTTE PASSIERT

Das Spitzsteinhaus ist eine Berghütte in den Chiemgauer Alpen in Bayern, Deutschland. Es liegt auf einer Höhe von 1.244 Metern und bietet einen atemberaubenden Blick auf die umliegende Landschaft. Das Spitzsteinhaus ist ein beliebtes Ziel für Wanderer, Bergsteiger und Naturliebhaber, die die Schönheit der Alpen genießen möchten. Die Hütte bietet Übernachtungsmöglichkeiten und Verpflegung für Besucher, die eine längere Wanderung oder eine mehrtägige Tour planen. Es ist ein idealer Ausgangspunkt für verschiedene Wanderungen und Gipfeltouren in der Region. Das Spitzsteinhaus ist bekannt für seine gemütliche Atmosphäre, freundliches Personal und traditionelle bayerische Küche. Es ist ein Ort, an dem man sich nach einem aktiven Tag in den Bergen entspannen und erholen kann.

Kleine Checkliste für die Rucksack-Apotheke

DAS SOLLTE IMMER DABEI SEIN:

Um schnell Hilfe leisten zu können und kleinere Verletzungen selbst zu versorgen, gehört in jeden Rucksack unbedingt eine Rucksack-Apotheke. Besser eine kleine Apotheke immer dabei, als eine große zu Hause oder auf der Hütte!

Grundausstattung

- 1 steriles Verbandspäckchen
- 2 sterile Kompressen
- Heftpflastersortiment (kleine und große)
- 1 steril verpacktes Rundumpflaster
- 1 Rolle Tape
- 3 sterile Klammer-Pflasterstreifen
- 1 elastische, selbsthaftende Pflasterbinde
- Desinfektionsmittel
- Schmerztabletten
- Dreiecktuch
- Alu-Rettungsdecke
- Einmalhandschuhe
- Blasenpflaster (Compeed)
- Feuerzeug oder Streichhölzer
- 2 Kabelbinder (ca. 30cm)



BERICHT DES WEGEREFERENTEN – TOBIAS NIGST

Wegebauaktionen im Jahr 2023 – rund um den Spitzstein

Neben der Bewirtung von Hüttengästen liegt ein Schwerpunkt der Arbeit des Deutschen Alpenvereins im Lenken der Besucherströme auf dem ausgebautem Wegenetz. Nur auf gut erhaltenen und markierten Wegen ist die Sicherheit der Bergsteigenden gewährleistet.

Das uns vom Deutschen Alpenverein zugewiesene Arbeitsgebiet rund um den Spitzstein umfasst 30 km², in denen Wanderwege des DAV mit einer Länge von ca. 30 km verlaufen.

Neben den Routinearbeiten, wie Begehungen, Ausbessern von Schäden, Ausschneiden von Bäumen, Ästen und Gebüsch im Wegebereich sowie der Ergänzung oder Erneuerung von Markierungen und Beschilderung, waren in diesem Jahr zum Erhalt unseres Wegenetzes spezielle Sanierungsmaßnahmen erforderlich.

In Abstimmung mit der Gemeinde Aschau wurde der Verlauf des Weges 211 von Hainbach zur Klausenhütte geändert, um eine morsche Holzbrücke demontieren zu können.

Da der Weg 211 vom Spitzsteinhaus zur Klausenhütte im Bereich um die Klausenhütte nur noch schwer zu erkennen war, wurden mehrere rot-weiß-rot markierten Zaunpfosten als zusätzliche Orientierungshilfe montiert.

Im Nordwandsteig hatten sich durch Erosion eine Zwischensicherung sowie ein ganzer Felsblock gelockert. Zur Ausbesserung wurden der Seilverlauf leicht geändert. Dazu mussten zwei neue Sicherungen gebohrt und geklebt sowie die alten entfernt werden.





Da die Klausenhütte seit mehr als einem Jahrzehnt nicht mehr bewirtschaftet wird, stellt diese kein lohnenswertes Ziel mehr für Wanderer dar. Deshalb wurde mit dem DAV Hauptverband abgestimmt, dass die Beschilderung in dieser Gegend grundlegend überarbeitet wird. Bei den Wegen 214 aus dem Trockenbaultal und 211 von Hainbach, die vorwiegend als Tagesetappen genutzt werden, wird die Zielangabe Klausenhütte durch Klausenberg ersetzt. Für den Weg 211 vom Spitzsteinhaus wurde beschlossen als Zielangabe das nächste interessante Ziel auszuschildern, die Hochrieshütte, die ein Etappenziel in der Chiemgaurunde darstellt.

Das Team der Wegebetreuer besteht derzeit aus sieben Wegewartern. Jedes Teammitglied betreut einen bis zwei ihm zugeordneten Wegeabschnitte. Größere Maßnahmen erledigen wir in der Gruppe. 2022 wurden ca. 140 ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet. Vielen Dank!

Wenn Sie Interesse an einer Mitgestaltung haben, melden Sie sich bitte beim Wegereferenten oder beim Vorstand der Bergfreunde München e.V.

Wegereferent Tobias Nigst, mobil: 0176/94289313,
E-Mail: Tobias_Nigst@bergfreunde-muenchen.de

UNSERE SPITZSTEIN ALM

Unsere Almhütte liegt alleinstehend ca. 50 m oberhalb des Spitzsteinhauses. Sie ist für unsere Vereinsmitglieder nutzbar. Dazu muss vom Hüttenwirt der Almschlüssel ausgeliehen werden (bitte AV-Ausweis vorlegen). Die Alm wird mit unserem Brunnenwasser versorgt (Trinkwasser bitte abkochen) und hat Stromanschluss.



Während der Wintermonate muss das Wasser wegen Frostgefahr jedoch abgestellt bleiben! Ein rustikales Plumpsklo befindet sich außerhalb der Hütte ein paar Meter entfernt.



Bei schöner Sicht auf das Kaisergebirge lässt sich hier auf der Alm drinnen wie draußen zünftig Brotzeit machen.

Und sie ist auch ein idealer Ausgangspunkt für eine gemütliche Wanderung auf den neuangelegten und markierten Steigen zu Kapelle und Gipfelkreuz auf dem Spitzstein.

Matratzenlager eingerichtet. Erwachsene übernachten jedoch nur im Spitzsteinhaus - nicht auf der Alm.

Für unsere Kinder- und Jugendgruppen ist unter dem Dach der Alm ein kleines

Jeder Nutzer, der die Alm besucht trägt sich bitte ins Almbuch ein. Für entnommene Getränke, die man im Kühlschrank oder im Keller findet, steht auf dem Küchenbuffet eine Kasse. Die Alm bitte sauber und ordentlich verlassen. Abfälle wieder mitnehmen, sie locken sonst Mäuse an!

▲ wm



UNSERE HÜTTE

Das **Spitzsteinhaus** liegt im südwestlichen Teil der Chiemgauer Alpen in 1 252 m Höhe auf dem Gemeindegebiet von Erl in Tirol unterhalb des Spitzsteingipfels (1 596 m), ziemlich genau an der Grenze zwischen Tirol und Bayern auf der österreichischen Seite. Der Südwesthang des Spitzsteins auf dem die Hütte steht, besteht aus Wald und Almen, während der Spitzstein nach Norden und Osten seine schroffe, felsige Seite zeigt. Die schöne Lage unterhalb des Spitzsteingipfels mit herrlichem Blick auf Kufstein, das Inntal und das gegenüberliegende Kaisergebirge wird jeden Wanderer begeistern. Bei gutem Wetter reicht die Sicht bis in die Zillertaler Alpen und in die Hohen Tauern. Das Spitzsteinhaus ist eine Hütte der Kategorie II nach der DAV Einteilung.



Die Sektion Bergfreunde München hat die Hütte im Jahr 2009 von der Sektion Spitzstein übernommen. Seitdem haben wir viel Geld in umfangreiche Erneuerungen (z.B. eine biologische Kläranlage) und in die Erhaltung der Hütte investiert, zusätzlich zu den zahlreich geleisteten Arbeitsstunden durch unsere ehrenamtlichen Helfer aus der Sektion.

Die geräumige Hütte kann 28 Betten in sechs Vierbettzimmern und zwei 2-Bett Zimmern sowie 25 Lager in drei Räumen zum Übernachten anbieten.



Das Spitzsteinhaus erfreut sich großer Beliebtheit bei Wanderern, Mountainbikern, Ski- und Schneeschuh-Tourengehern. Davon zeugen die vielen positiven Google-Rezensionen auf der Ergebnisseite der Suchmaschine, wenn man als Suchwort „Spitzsteinhaus“ eingibt.

Circa 100 m unterhalb der Hütte entspringt die Prien, einer der längsten Wildbäche Bayerns, der nach 32 km im Chiemsee mündet. Das Spitzsteinhaus ist auch Übernachtungspunkt der Chiemgautour, eine beliebte, aussichtsreiche, viertägige Bergwanderung in den Chiemgauer Alpen rund um das Prien Tal (siehe auch <https://www.alpenvereinaktiv.com/de/tour/chiemgautour/28490964>). Der Weitwanderweg Via Alpina geht ebenfalls an unserer Hütte vorbei.

Das Spitzsteinhaus ist umgeben von einem gut erhalten Wegenetz, wozu auch unsere Sektion mit dem Wegereferenten und seinen ehrenamtlichen Wegepaten ihren Beitrag leistet.

Gut erreichbar ist unser Hausgipfel der Spitzstein (1 596 m) mit der kleinen Kapelle auf dem Gipfel über den kürzlich erneuerten Normalweg in ca. 1 Std. ab der Hütte. Man kann den Spitzstein auch „hintenherum“ besteigen, vorbei an der schroffen, hohen Ostwand über den ebenfalls erneuerten, seilversicherten Nordwandsteig.

Neben dem Hausgipfel gibt es noch einige leichtere Gipfel wie den Brandelberg (1 516 m), Zinnenberg (1 565 m), Klausenberg (1 554 m) oder eine schöne Rundtour um den Spitzsteingipfel herum (siehe www.alpenvereinaktiv.com). Einem mehrtägigen Aufenthalt auf dem Spitzsteinhaus steht also nichts im Weg.





Im Winter ist der Spitzstein ist ein beliebter Tourengipfel, weil er als relativ Lawinensicher eingestuft werden kann und über weitläufiges Gelände zu erreichen ist. Im oberen Bereich unterhalb des Gipfels muss ein etwas steiler Waldgürtel passiert werden. Genügend Schnee ist hier hilfreich bei der Abfahrt mit Skiern. Zu erreichen ist das Spitzsteinhaus von der Erler Seite mit dem Auto über Erlerberg zum

Winterparkplatz (935 m, kostenlos) und dann über Weg Nr.211 in ca. 1 Std. zur Hütte. Eine andere Möglichkeit ist auch weiter bis zum Sommerparkplatz (1 143 m) Goglalm zu fahren (gebührenpflichtig) und von dort in ca. 20 Min. zur Hütte. Man kann natürlich auch von Erl in ca. 2 Stunden komplett zu Fuß aufsteigen.

Die Zustiege aus dem Priental gehen von Innerwald aus den Weg Nr. 212 über die Aueralm (ca. 2 Std). oder von Sachrang aus über Mitterleiten auch in ca. 2 Stunden. Detailliertere Anreiseinformationen gibt es auf der Webseite des Spitzsteinhauses www.spitzsteinhaus.de

Wer von unseren 2.354 Mitgliedern (24.10.2022) es bisher noch nicht geschafft hat der Hütte einen Besuch abzustatten, ist herzlich eingeladen das nachzuholen. Aber Vorsicht, ansteckend! Wer einmal dort war macht sich immer wieder auf den Weg, unserem Spitzsteinhaus und dem Spitzstein mit der kleinen Kapelle einen Besuch abzustatten. ▲ *ESt*



HÜTTEN-STECKBRIEF

Lage	Unser DAV Spitzsteinhaus (1.252 m) befindet sich am Südhang des Spitzsteins unterhalb des Gipfels (1.596 m) in den Chiemgauer Alpen auf der Tiroler Seite des Spitzsteins.			
Koordinaten	Geogr. Breite: 47°42'27"; geogr. Länge 12°14'60" UTM (Nord) 5287131; UTM (Ost) 293190			
Zugänge	1. Erl/Erlerberg ab Ghs. Moosbauer (Winterparkplatz) auf AV-Weg 211		1:00 Std.	
	2. Erl/Erlerberg ab Goglm (Sommerparkplatz)		0:20 Std.	
	3. Sachrang (Bayern) via Mitterleiten (üblicher Normalweg), Weg Nr.6		2:00 Std.	
	4. Innerwald (Bayern) auf AV-Weg 212		2:00 Std.	
Adresse	Alm 47 A-6343 Erl Österreich			
Pächter/in	Sebastian Lohrmann			
Telefon	0043 5373 8330			
Email	info@spitzsteinhaus.de			
Homepage	www.spitzsteinhaus.de			
Hüttenwart	Tobias Vörtl			
Öffnungszeiten	Das Spitzsteinhaus ist von April bis Oktober geöffnet. Öffnungszeiten siehe www.spitzsteinhaus.de . Im Winter ist die Hütte ebenfalls geöffnet, ev. witterungsbedingte Schließungen. Öffnungszeiten und Betriebsurlaub siehe Homepage			
Kapazität	28 Betten in 8 Zimmern, 25 Matratzenlager in 3 Räumen			
Übergänge	Hochrieshütte, 1.569 m		4:30 Std.	
	Priener Hütte, 1.411 m		4:00 Std.	
Tourenmöglichkeiten	> Spitzstein, 1.596 m		1:15 Std.	
	> Brandelberg 1.516 m		1:30 Std.	
	> Klausenberg (Gratweg), 1.566 m		2:30 Std.	
	> Rund um den Spitzstein		4:00 Std.	
Übernachtungsgebühren	Erwachsene (über 25 J.)	Junioren (19-25 J.)	Jugend (7-18 J.)	Kinder (bis 6 J.)
Mitglieder Zweibettzimmer	€ 22,-	€ 22,-	€ 15,-	€ 15,-
Mitglieder Vierbettzimmer	€ 16,-	€ 16,-	€ 10,-	€ 5,-
Mitglieder Lager	€ 10,-	€ 8,-	€ 5,-	€ 0,-
Nichtmitglieder Zweibettzimmer	€ 34,-	€ 34,-	€ 27,-	€ 27,-
Nichtmitglieder Vierbettzimmer	€ 28,-	€ 28,-	€ 22,-	€ 15,-
Nichtmitglieder Lager	€ 22,-	€ 20,-	€ 17,-	€ 10,-



TOURENWOCHENENDE ESSENER-ROSTOCKER HÜTTE

April 2023, Andreas Koch

Freitag 21. Apr. – Zustieg zur Essener-Rostocker-Hütte, 6,5 km & 840 Hm

Matsch. Viel Matsch. Der Start zu unserem Skihochtourenwochenende an der Essener-Rostocker-Hütte steht ganz im Zeichen der restlichen Wintersaison 22/23. Es hat einfach zu wenig Schnee. Zumindest hier unten im Tal – am oberen Ende des Berges soll nämlich die letzten Tage doch noch so einiges runtergekommen sein, gerade so, als ob der Winter seinen Einsatz verschlafen hat, und jetzt viel zu motiviert & viel zu spät auf die Bühne braust. So einen Auftritt wollen wir natürlich nicht verpassen, also schultern Raoul, Werner & ich unsere Ski & Splitboard, Seil und anderes schweres Gerät und machen uns von Ströden aus in die bereits grün-braune Bergwelt auf, um nach anderthalb Stunden feucht-fröhlicher Wanderung endlich so viel Schnee unter den Füßen zu haben, dass wir einen Teil des schweren Gepäcks vom Rucksack an die Schuhe schnallen können.

Mit den letzten Metern zur Hütte zieht sich der Wolkenvorhang immer weiter auf und gibt den Blick frei auf unsere Bühne der nächsten beiden Tage, und eines muss man sagen: auch wenn der Winter die letzten Jahre an Bühnenpräsenz eingebüßt hat, den Auftritt selbst, den kann er immer noch.

Der über die Woche gefallene halbe Meter Neuschnee lacht uns aus völlig unverspurten Hängen an, dem miesen Wetter bis zu unserem Eintreffen sei Dank, und wir verbringen den restlichen Tag & Abend damit, die Pläne für den darauffolgenden Tag zu schmieden. Das ursprünglich anvisierte Ziel Dreiherrnspitze verwerfen wir – zum einen wegen dem potentiell recht lawinengefährdeten Schlusshang, zum anderen aber auch, weil wir uns recht sicher sind, dass das Spuren von 1500 Hm in knietiefem Schnee vielleicht eine etwas zu ambitionierte Aufgabe für den nächsten Tag ist. Letztendlich fällt die Wahl auf den Großen Geiger, und schon bald darauf zwingt uns die Hüttenruhe das Ende des Tages auf – nicht ohne uns

vorher noch den „Venediger-Siggi“ mitsamt seiner bunten Tourengruppe an den Tisch zu setzen...manch einer kennt ihn vielleicht aus einer ServusTV-Bergwelten-Folge.

Samstag 22.April – Großer Geiger (3.360m), 12,4 km, 1.155 Hm

Frühmorgens gegen 7 Uhr starten wir mit vorerst zwei, drei anderen Seilschaften bei strahlend blauem Himmel in der einzigen Spur des gestrigen Tages in Richtung Maurertörl, wohl wissend, dass wir dieser nicht allzu lange werden folgen können. Je näher wir der 2.800-Meter-Marke kommen, bei der es für uns „abbiegen“ heißt, desto offensichtlicher werden von allen vorderen Gruppen taktische Jacken- und Trinkpausen eingerichtet. Niemand möchte spüren.

Bereitwillig nehmen wir den offensichtlichen Spur-Bildungsauftrag an und leisten alle drei einen hochpulsigen Beitrag für die lokale Skitourengemeinde, die mittlerweile vermehrt in der Ferne hinter uns auftaucht. Der DAV Markt Schwaben hat übrigens auch geholfen – im Gegensatz zum Venediger-Siggi, der den Start seiner Gruppe nach Sichtung des noch nicht gespurten Aufstiegs „aus unbekanntenen Gründen“ um 30 Minuten nach hinten verlegte. 😊

Am finalen Gipfelaufbau entscheiden wir uns gegen den Aufstieg entlang des Sommerwegs und für den Versuch, den Gipfel über die steile Süd-West-Flanke per Ski zu erreichen. Das stellt sich zwar schnell als überaus überambitioniert heraus, allerdings hätten wir ohne diesen Versuch jetzt keine tollen Fotos von uns, wie wir ebene Flanke diretissima hinaufpickeln. Oben dann noch ein paar Meter am unschwierigen, aber teilweise stark überwächerten Südgrat Richtung Gipfel, und schon stehen wir inmitten der Venedigergruppe bei bester Aussicht.



Direkt im Osten der Großvenediger aus ungewohnter Perspektive, im Westen Reihen sich Simonyspitzen, Umbalköpfel und Dreiherrnspitze aneinander. Und im Süden: feinstes Pulver.

Wir verbringen nicht verschwenderisch viel Zeit am Gipfel, den wir uns mittlerweile mit einigen Nachgekommenen teilen, und möchten stattdessen den verdienten Lohn unserer Arbeit in den noch kaum verspurten Schnee fräsen. Wir gehören zu den wenigen, die die Ski mit auf den Gipfel genommen haben, und genießen die neidischen Blicke, als wir uns den gerade auffirnenden, bis zu 40° steilen Gipfelhang hinabstürzen. Das Steilstück überwunden warten noch etwa 700 Hm perfekt geneigte Tourenhänge, und unser Grinsen wird mit jedem verlorenen Höhenmeter größer, bevor die Abfahrt langsam abflacht, wir entspannt





über die Aufstiegsspur zur Hütte zurückgleiten und den Nachmittag auf der Terrasse damit verbringen, den Kampf gegen Sonne, Kuchen und Radler nicht zu verlieren. Alles in allem der mit Abstand beste Tag meines Tourenwinters, und auch der vieler andere Hüttengäste. Sonntag 23. April – Östliche Simonyspitze (3.448m), 11 km, 1.260 Hm

Der von der Hüttenterrasse gut einsehbare Aufstieg zur Östlichen Simonyspitze inkl. recht akkurat angelegter Aufstiegsspur und nur einer Hand voll Abfahrtslinien hatte sich am gestrigen Tag schon erfolgreich als Sonntagsziel beworben, und so brechen wir auch an diesem Tag früh bei anfangs noch gutem Wetter auf, am Simonysee vorbei und hinein in die aufkommenden Wolken, die schon bald die mächtigen Serracs des Simonykees weit weit über uns verschlucken.

Mit jedem Meter wird die Sicht spannender, und wir sind sehr froh um die Aufstiegsspur, die uns zuverlässig durch den Nebel leitet. Diese, anfangs doch recht entspannt angelegt, zieht sich nun immer steiler den Berg hinauf, als ob den gestrigen Entdeckern unterwegs die Geduld ausgegangen wäre, und so gelangen wir bald an die Schlüsselstelle der Tour, eine recht große Querspalte auf ca. 3.200 m Höhe. Diese ist trotz des schneearmen Winters recht ordentlich eingeschnitten, wir (= ich) sind trotzdem froh, die zwei Skilängen schnell und ohne Zwischenfall überwunden zu haben. Es klang irgendwie doch etwas hohl.

Etwa 200 Hm später, die Sicht hat sich mittlerweile irgendwo zwischen „ungünstig“ und „Vollkatastrophe“ eingependelt, kündigen Stimmen im Nebel an, dass wir uns langsam in Gipfelnähe befinden. Selbige kommen uns wenig später entgegen und geben eine kleine Vorschau auf die bevorstehenden Abfahrtsverhältnisse, und nach kurzem Gang auf dem flachen Gratrücken entscheiden wir uns mangels Sicht und Gipfelkreuz dafür, dass wir „hier und jetzt“ am Gipfel stehen, was im Nachhinein auch in etwa gepasst haben dürfte.

Mangels Schönwetterfenster orientiert sich unsere Gipfelrast in der Länge eher an der üblichen Verweildauer bei Skibergsteiger-Rennen, die anschließende Abfahrt fordert aufgrund der Sichtverhältnisse & einem dicken Harschdeckel definitiv einiges an Konzentration. Wir begegnen in der Abfahrt noch einer großen italienischen Ausbildungstruppe mit großen italienisch Anseilschlaufen und freuen uns richtiggehend, als wir auf etwa 2.900 m pünktlich für den letzten langen Abfahrtshang aus den Wolken stoßen und die Schneedecke sofort von Harschdeckel auf die Konsistenz „Kartoffelbrei“ wechselt. Meine beiden skifahrenden Begleiter begegnen dem mit Kraft, Eleganz & ohne Kreuzbandriss, während ich mal wieder dankbar bin, ein mit ordentlich Auftrieb versorgter Snowboarder zu sein und lange Kurven über dem Simonysee in den Schnee male.

Zurück auf der Essener-Rostocker-Hütte erlauben wir uns noch eine Zwischenstärkung, tauschen uns mit der uns am Gipfel entgegengekommenen Gruppe junger Tiroler über das Wochenende aus, und machen uns bei mittlerweile strahlendem Sonnenschein widerwillig auf Richtung Tal (Ja, wir sind zu früh abgefahren).

Schon bald werden wir von eben jener Tiroler Bande eingeholt, deren erklärtes Ziel es anscheinend ist zu erfahren, wie weit man auch ohne Schnee mit Skiern ins Tal abfahren kann. Zumindest verschwinden sie lachend und schreiend im grün-weißen Wald, während wir schon längst auf die Sportart „Wandern“ gewechselt haben. Der weitere Abstieg ist im oberen Teil noch wie erwartet feucht-matschig, bessert sich jedoch zunehmend und spuckt uns nach etwas über einer Stunde Gehzeit wieder am Parkplatz Ströden aus.

Letztendlich ein versöhnlicher Ausklang des Tourenwinters 22/23, dieses allerletzte Wochenende ... jetzt, wo oben endlich mal ordentlich Schnee liegt. Hmm. Wie heißt eigentlich der schöne Berg gegenüber? Und wie wird eigentlich das Wetter nächstes Wochenende? Es soll ja Dienstag nochmal schneien.

Und a bisserl was geht immer.



DER ERSTE GROSSE AUSFLUG ALS LEITERIN

August 2023, Anna Mackenzie

In diesem Jahr waren Tatjana und ich das erste Mal als Leiterinnen der Kinder- und Jugendgruppe Adler-Bergflipper dabei. Das war erst einmal eine große Umstellung, weil wir selbst langjährige Teilnehmerinnen waren. Wir konnten viel von Tobi lernen, wie er das Klettern gestaltet und welche Spiele oder Ideen er hat. Dann haben wir angefangen die Kriechbaumhofstunden selbst zu gestalten und von Kochen, Backen und zusammen Spielen alles Mögliche ausprobiert. Bei den Kletterstunden waren wir natürlich auch dabei. Da wir aber zu wenig aktive Teilnehmer*innen hatten, haben wir einen Flyer erstellt und in der Kletterhalle aufgehängt. Mit vollem Erfolg hoffen wir jetzt, dass wir mehr aktive Teilnehmer gewinnen können.

Die letztjährige Sommerfahrt zum Gardasee ist uns in guter Erinnerung geblieben. Deswegen war schnell klar, dass wir wieder nach Südtirol fahren möchten um in dieser wundervollen Umgebung mit den Kindern unseren Urlaub zu verbringen. Die Idee auf einer Berghütte zu übernachten wurde allerdings schnell wieder verworfen, weil wir sonst mindestens zwei Stunden mit vollem Gepäck inklusive Klettersachen und Lebensmitteln nach oben wandern müssten. Als Alternative wollten wir eine Ferienwohnung im Tal buchen. Das Glück war aber nicht auf unserer Seite und alles war schon belegt oder so teuer, dass unser Budget gesprengt worden wäre. So sind wir auf den Campingplatz Cevedale in Goldrain zwischen Meran und dem Reschenpass gekommen, den wir für 5 Tage gebucht haben.

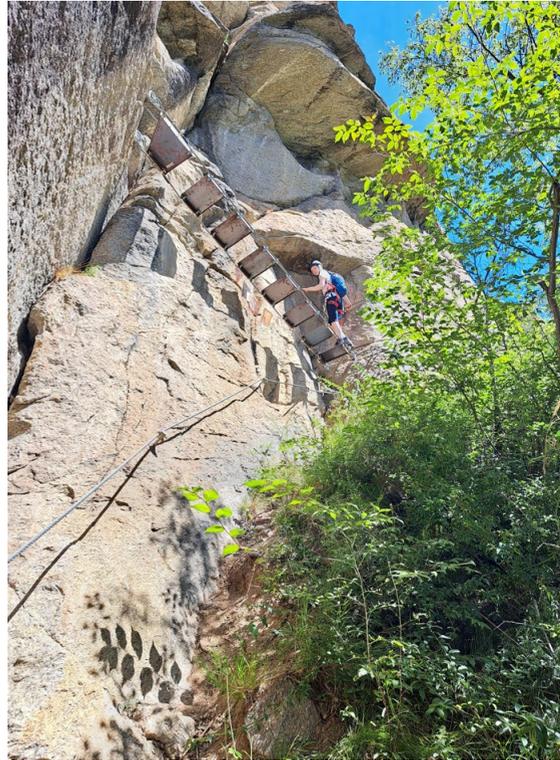


Am Montag um 7:30 war Treffpunkt am Giesinger Bahnhof. Eine Frage war bis dahin noch ungeklärt. Wie können wir fünf Personen (Dorothea, Johannes, Judith, Tatjana und Tobias) mit Gepäck, Material für mehrere Sportarten und der Campingausrüstung in ein Auto hineinbekommen? Trotz der größten Bemühungen im Tetris spielen wollte es partout nicht klappen. Also hieß es erstmal alles nochmal auspacken und aussortieren, was nicht zwingend für den aktuellen Tag gebraucht wird. Diese Ausrüstung wurde zu Svenja gefahren, die zusammen mit mir aus privaten Gründen erst einen Tag später anreisen konnte.

Durch einen Stau am Brenner, der durch den Ausfall des Bahnverkehrs und einer Baustelle verursacht wurde, kam unsere Gruppe genau zur Mittagspause in Latsch an. Da der Campingplatz zu dieser Zeit geschlossen war, entschlossen wir uns kurzfristig vor dem Aufbauen der Zelte noch in den Hochseilgarten in Allitz zu gehen, in dem sowohl wilde Fahrten am Flying Fox (Seilrutsche) als auch schwierige Gleichgewichtsübungen geboten wurden.

Nachdem wir die zur Verfügung stehende Zeit von drei Stunden voll ausgenutzt hatten, gingen wir schnell noch auf dem Rückweg zum Campingplatz zum Einkaufen. Durch jahrelange Übung war das Aufstellen der Zelte für uns kein Problem mehr, so dass wir uns noch im Hellen Nudeln kochen konnten. Satt und glücklich ging es dann bald ins Bett um für die nächsten Tage volle Kraft zu haben.

Am zweiten Tag machten wir uns auf zur Besteigung des Tisser Klettersteiges. Vor Ort stellten wir jedoch fest, dass der Parkplatz wegen eines Felssturzes gesperrt war. So etwas hält uns natürlich nicht davon ab Touren zu unternehmen. Am örtlichen Friedhof gab es zum Glück noch frei Plätze, so dass wir nach einer kurzen Wanderung am Einstieg des Klettersteiges standen. Nach dem Anziehen der Schutzausrüstung und einer Besprechung der Verhaltensregeln am Klettersteig ging der Aufstieg am Stahlseil los. Der vor ein paar Jahren familiautauglich umgebaute Klettersteig bot eine schöne Abwechslung von steilen Passagen, Platten und Quergängen. Immer wieder sahen wir Eidechsen schnell davonhuschen,





die ungestört ein Sonnenbad in der Wand nehmen wollten. Am Ausstieg angekommen hatten wir uns unsere Brotzeit wohl verdient. Der Rückweg zum Parkplatz wurde gleich noch um eine Stunde verlängert, um einen Abstecher zu einer Hängebrücke mit Wasserfall zu machen.

Nach langer Autofahrt waren wir dann Mittwoch morgens endlich komplett und konnten gemütlich in den Tag mit den Kartenspielen „Arschloch“ und „Lügen“ starten. Das Highlight für die Teilnehmer war die Alpakawanderung am Nachmittag in Vöran. Dort konnten wir mit den kleinen, flauschigen Alpakas und den größeren Lamas einen Ausflug machen. Nachdem alle Tiere angeleint wurden und auf das Klo der Herde gegangen sind, ging es auch schon los. Dabei führte ich das Leittier der Herde und alle anderen durften mir folgen. Nach anfänglichen Unstimmigkeiten zwischen den Tieren und Menschen waren die Tiere alle entspannt und sind brav am Strick mitgegangen. Zurück am Bauernhof durften

wir die Tiere zur Belohnung noch füttern. Besonders gefallen hat uns dort ein geflecktes Baby lama, das erst vor zwei Wochen auf die Welt gekommen ist.

Am Abend wurde gegrillt, wobei die eine oder andere Kreation wie ganze Paprikas und Wassermelonen grillen ausprobiert wurde. Zum Abschluss des Tages haben wir noch „Nachts im Museum“ gespielt, bei dem ein Mörder enttarnt werden muss, der sich in Widersprüche verstickt.

Am nächsten Tag war Seilklettern im plattenreichen Klettergarten Allitz angesagt. Durch die hervorragende Absicherung ist dieser bestens geeignet, um das Vorsteigen zu üben. Da die Umlenker so nah beieinander waren, bot sich der Klettergarten auch an, das eigenständige Abseilen zu erlernen. Während wir alle nacheinander dran waren das Gelernte in die Praxis umzusetzen und uns von ganz oben abzuseilen, konnte Tobias bei der Unterstützung der Teilnehmer die Aussicht von oben genießen.

Erstaunt waren wir von einer Gruppe niederländischer Kletterer und deren ganzer Ausrüstung, die neben uns geklettert sind. Vor Ort konnten sie sich Eier mit Speck braten, und im Liegestuhl bzw. in der Hängematte entspannen. Am Abend waren wir alle so hungrig, dass gleich nach der Rückkehr Pizzen bestellt wurden. Der Himmel war an diesem Abend sehr klar, dass wir sogar einige Sternschnuppen beobachten konnten.

Am letzten Tag hatten wir beschlossen früh aufzuwachen, schnell zusammenzupacken und in einen Park in Meran zu fahren und dort den Tag entspannt mit dem Kartenspiel „Halt mal kurz“ und dem Geschicklichkeitsspiel „Wächter“ abzuschließen. Dabei hatten wir eine wunderschöne Aussicht auf die Umgebung und einen Schildkröteneteich. Der Aufbruch nach Hause erfolgte wegen der Länge der Fahrt schon am frühen Nachmittag, so kamen wir abends erschöpft, aber glücklich wieder daheim an.



WANDERWOCHE SCHWYZER ALPEN VOM 04.06.2023 BIS 10.06.2023

von Ulrich Gimbal

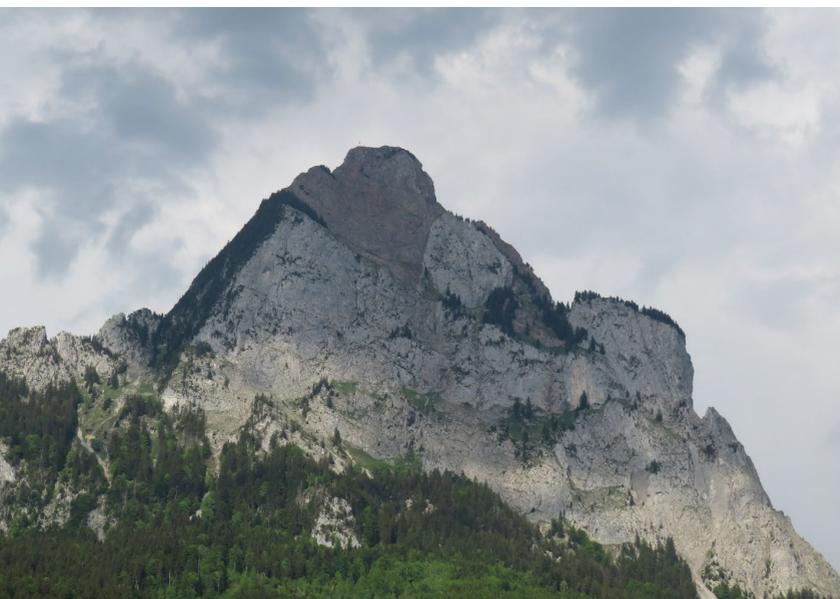
Die erste Wanderwoche des Jahres 2023 war erfolgreich. Es gab 3 Teilnehmer. Bei teils gutem Wetter ging es auf Ziele in den Schwyzer Alpen. In den 7 Tagen wurden etwa 7300 Höhenmeter erstiegen. Hauptquartier war ein Hotel im Zentrum des Ortes Schwyz. Zudem wohnten 2 weitere Damen, die nicht mitwanderten, mit ihren Kindern in einer Ferienwohnung in der Nähe. An einigen Tagen kochten sie Abends für uns.



Schwyz Hauptplatz

Tag 1: 04.06.2024 Besteigung des Gross Mythen 1899m

Wanderung direkt vom Quartier zum Holzegg 1410m, einem Sattel unterhalb des Mythens. Die Wege führten durch Wald- und Wiesengelände. Unterwegs teils schwitzig schwüles Wetter. Weiter zum Gipfel auf engen Pfaden, teils steil. Ab Holzegg starker Publikumsverkehr, generiert von der Luftseilbahn vom Dorf Brunni zum Holzegg. Am Gipfel viel Betrieb. Die Gipfelhütte bot Speisen und Getränke. Während der Gipfelrast zog in wenigen Kilome-



Gross Mythen

tern östlich davon ein Gewitter vorbei. Nach einiger Zeit erfolgte der Abstieg zurück zum Holzegg und weiter über einen Weg über Zwüschet Mythen (1438m), einem Sattel zwischen dem Gross- und Kleinen Mythen zurück nach Schwyz. Insgesamt wurden ca. 1480 Höhenmeter in 7 Stunden erklommen.

Tag 2: 05.06.2022 Wanderung zum Dorf Stoos und auf den Fronalpstock 1275m/1921m

Per Auto zum Parkplatz an der Talstation der Stoos Standseilbahn, im Muotathal. Von dort steiler Aufstieg durch kühlen nordseitigen Wald zum sonnengefluteten Alm- und (Ski) Feriendorf Stoos. Nun über weites Almgelände, unterhalb von Liften und Seilbahnen, zum Gipfelpunkt des Fronalpstocks. Oben kühler Wind. Stärkung im Gipfelrestaurant und ausgiebiger Genuss der guten Aussicht über die gesamte Region des Vierwaldstätter Sees.

Abstieg per Sessellift und ab Stoos mit der neuen Standseilbahn, welche Fahrgastkabinen in Fässerform aufweist. Diese beweglichen und liegenden „Fässer“ passen sich während der Fahrt der Steigung der Bahn an, sodass die Passagiere immer aufrecht sitzen/stehen. Es ist die steilste Standseilbahn der Welt. Bis zum Gipfel dauerte die Tour ca. 3,5 Stunden bei 1370 Höhenmetern.



Fronalpstock

Tag 3: 06.06.2022 Tour zum Gipfel des Hochstuckli 1566m

Mit dem Auto ging es zum Parkplatz der Hochstuckli-Seilbahn im Ort Sattel (Kanton Schwyz). Start der Wanderung in Richtung Mostelberg 1195m. Nach kurzer Pause, ging es weiter über das weite Hochalmgelände des Mostel zum Mostelegg 1272m, dem südlichsten Punkt der Hochalm. Hier gab es eine gute Fernsicht auf den Vierwaldstättersee und Umgebung. Nun auf Forstwegen zur Stucklihütte. Dort kurze Rast mit Getränken. Der Hüttenwirt spielte auf alten Schweizer Handharmonika-Holzinstrumenten. Es ging später steil auf Pfaden zum Gipfel des Hochstuckli. Nach einer verdienten Pause wanderten wir über die Spilmettlen-Alm 1495m zurück zum Mostelberg und weiter entlang des Aufstiegsweges zurück zum Parkplatz. Es wurde in Summe ca. 900 Höhenmeter erreicht. Wir waren knapp 6 Stunden unterwegs.





Spirstock

Tag 4: 07.06.2022

Tour zum Spirstock 1771m

Die Wanderfreunde brauchten einen Pausentag, so ging ich allein auf Tour. Per Linienbus fuhr ich zum Ort Muotathal 609m. Dort begann ein steiler Aufstieg zur Fraumatt-Alp. Der Bergweg wies einige Sicherungen auf. Nach dem Erreichen der Alp führte die Route entlang leichter Wirtschaftswege bis Oberfraumatt. Dann über Wiesengelände leicht ansteigend zum Wegekrenz Nielenstock 1559m. Nun weiter zum Verbindungskamm Windegg - Spristock, bzw. zur dort stehenden Laucherenkapelle auf 1710m. Jetzt der Schlußanstieg zum Gipfel des Stocks. Am Gipfel gibt es eine große (Winter) Seilbahnstation. Unabhängig davon Rund um den Gipfel eine herrliche Landschaft.

Die gute Fernsicht zeigte eine allgäu-ähnliche Region und die nördlichen Ausläufer der Schwyzer Alpen. Im Nordwesten reichte der Blick bis zu den Churfürsten/Appenzeller Alpen. Nach der Pause ging es zurück zur Kapelle und Aufstieg zu einem (Ost)Gipfel des Windeggs 1750m. Nun Überschreitung des Windeggs auf einem Forstweg nach Norden. Weiter führte die Route an der Sternenegg-Alm vorbei auf einen Nebengipfel des Gross Schijen, dann zum Ibergeregg. Das Egg ist ein Paß auf 1406m Höhe in der Iberig-Region. Dort eine kulinarische Pause im Hotel-Restaurant Paßhöhe. Anschließend der Abstieg per Linienbus zurück nach Schwyz. Insgesamt war ich 6 Stunden unterwegs, gelaufen wurden 1320 Höhenmeter.

Tag 5: 08.06.2022 Bergtour auf den Rigi-Gotterli 1395m

Mit meinen 3 Bergfreunden starteten wir direkt am Hotel-Quartier. Es ging abwärts zum Bahnhof Schwyz. Dann Aufstieg an der Südseite des Urmibergs (Ostteil des Rigi-Massivs). Entlang der Alp-Punkte Urmi, Unter Brunniberg, Mittler Brunniberg, Timpel, dem Sattelpaß oberhalb des Timpel wanderten wir zum kleinen Gipfel des Gotterli. Am Gipfelkreuz gute Fernsicht in alle Richtungen. Wir genossen die wohlverdiente Pause. Der Rückmarsch ging erstmal nur bis zur Bergstation der Urmiberg Seilbahn 1129m. Dort kehrten wir im Restaurant Timpelweid ein. Später der Abstieg bis zum Unteren Brunniberg entlang des Aufstiegsweges. Danach ein steiler Direktabstieg zum Muotafluß (Zwischen den Orten Brunnen und Schwyz). Nun weiter zum Ort Ibach, anschließend nach Schwyz. Die Tour erreichte 1015 Höhenmeter, in ca. 7 Stunden, inkl. Pausen.

Tag 6: 09.06.2022 Besteigung der Rigi-Scheidegg 1656m

Tourstart in Schwyz. Dazu zunächst eine Fahrt mit dem Linienbus nach Gersau am Vierwaldstätter See. Dort Aufstieg auf der Südseite des Rigi-Massivs im dem Ziel Scheidegg. Der Weg führte abwechselnd durch Wald und über Almgelände. Auf der Route lagen Brand, Obermatt und die Gersaueralp. Nach sonnig-heißen 4,5 Stunden (inklusive längerer Pausen) erreichten wir den Gipfelkamm. Die Sicht war, insbesondere in nördliche Richtungen, gut. Nach Süden hin leider wolkig und diesig. Es gab eine wohltuende Rast auf verschiedenen Bänken und Aussichtspunkten. Zum späteren Abstieg nutzen wir die Luftseilbahn nach Norden. Sie endet beim Ort Kräbel. Dort Umstieg in die Rigi-Zahnradbahn und Weiterfahrt zum Eisenbahn- Busbahnhof Arth-Goldau. Wir erwischten glücklicherweise sofort einen Schnellbus zum Bahnhof Schwyz. Dieser fuhr über die Autobahn und war in kurzer Zeit am Ziel. Per Stadtbus gings weiter ins Zentrum von Schwyz, bzw. zum Hotel.

Es gab 2 Teilnehmer bei der Wanderung. An Höhenmetern wurden 1220m gelaufen. Der Tourtag dauerte ca. 7 Stunden inkl. aller Pausen und Fahrten.



Blick auf Schwyz, Vierwaldstätter See (links), Lauerzersee (rechts) und Rigi-Berggruppe



TOURENWOCHE VOM MATREIER TAUERNHAUS, VENEDIGERGRUPPE

von Ernst Haselbacher



Tauernhaus

Die Wettervorhersage für die Tourenwoche am Matreier Tauernhaus war ziemlich mies. Wir wollten aber das Beste daraus machen. Die Bergfreunde reisten am Sonntag von München über den Felbertauerntunnel an, der Steirer hatte die etwas weitere Anreise über Kärnten. Wir trafen uns mittags am Tauernhaus und starteten gleich zu unserer ersten kurzen Tour. Der Weg vom Tauernhaus nach Innerschlöss ist eine nette Tour zum Einlaufen. Unterwegs besichtigten wir die Felsenkapelle und die Einkehr beim Venedigerhaus in Innerschlöss war auch ganz nett. Zurück ging es am gleichen Weg.



Gletscherweg

Wegen der unsicheren Wetterprognosen nahmen wir immer den frühesten Frühstückstermin wahr und starteten um 8 Uhr. Am Montag fuhren wir diesmal mit dem Traktorzug nach Innerschlöss und starteten dort unsere Tour zum Gletscherweg Innerschlöss. Nach einem kurzen und flachen Wegstück windet sich der Steig in Stufen am Hang höher, führt an schönen Aussichtspunkten zum Wasserfall vorbei und erreicht schließlich den Salzbodensee, in dem sich wegen des bedeckten Himmels leider kein Venedigerspiegelbild zeigte. Bald waren wir dann auch am sogenannten „Auge Gottes“, einem dreieckigen kleinen See mit Mini-Insel. Nach einem kurzen Anstieg ging es bergab zum Abfluss des Gletscherbaches. Der Gletscher, das „Schlatenkees“, hat sich inzwischen schon so weit zurückgezogen dass man das Gletscher-tor wahrscheinlich nur mehr in mühsamer Kraxelei erreichen kann. Aber die fantastischen Gletscherschliffe sind ohnehin die Top-Attraktion. Anscheinend gibt es zwischen den Felsen genügend Futter, denn bald kreuzte auch eine Schafherde unseren Weg. Der Steig führt über die Platten der Gletscherschliffe in einem weiten Bogen hinauf bis zur Kreuzung mit dem Aufstieg zu den Prager Hütten. Beim Abstieg trafen wir auf eine kleine Ziegenherde und eine vorwitzige kleine Ziege wollte die Trekkinghose von Ernst anknabbern.

Am Dienstag fuhren wir mit unseren Autos bis Ströden am Westende des Virgentials. Dort beginnt der Aufstieg entlang der Umbalfälle zur Clarahütte. Diese beeindruckenden Wasserkaskaden wären in den 70er Jahren beinahe einem Staudammprojekt geopfert worden. Erst nach dem entgeltigen Aus für



Umbalfälle



Zedlacher Paradies

dieses Projekt konnte damals der Nationalpark Hohe Tauern begründet werden. Ernst dachte wehmütig an die Zeit zurück als er in den 70er Jahren noch wesentlich leichteren Fusses zur Clarahütte und weiter zur Rötspitze aufgestiegen ist. Die Hütte wird von einem netten jungen Team bewirtschaftet und nach der Stärkung durch Kost und Trank und der gebührenden Bewunderung der Murmeltiere am Gegenhang sind wir wieder talwärts gewandert.

Der Mittwoch war dem höchsten Österreicher vorbehalten, den wir aber nur bewundern und nicht besteigen wollten. Und das Glück war

uns hold. Schon bald sahen wir im Kaiser Tal den frisch verschneiten Großglockner von weit oben herunter grüßen. Vom Lucknerhaus führt der Anstieg über die Lucknerhütte hinauf zur Stüdlhütte der Sektion Oberland. Die Hütte war mit 2.802 m unser höchster Punkt in dieser



Woche. Auch hier waren wir mit dem Service zufrieden und bald ging es wieder hinab ins Tal, da wir nach Möglichkeit eine Regendusche vermeiden wollten. Es blieb dann aber doch noch länger schön und reichte für eine Einkehr in einem Kaiser Gasthof.

Am Donnerstag war ein Schlechtwetterprogramm vorgesehen. Wir fuhren nach Zedlach am Beginn des Virgentials und unternahmen dort eine Rundtour im „Zedlacher Paradies“. So nennt sich ein Bereich oberhalb des kleinen Ortes, wo es viele und auch viele sehr alte Lärchen gibt. Die ältesten Exemplare sollen bis zu 600 Jahre alt sein. Hier mussten wir immer wieder mal unseren Regenschutz aktivieren. Auf der gemütlichen Wodenalm machten wir Rast. Leider war am Donnerstag Ruhetag und wir mussten uns mit der Aussicht begnügen. Am Rückweg haben wir in Matrei die gewaltig große Kirche und das Nationalpark-Haus besichtigt. Und dann hatte endlich auch das Cafe geöffnet und wir ließen uns verwöhnen.

Am Abreisetag ist sich noch eine schöne Tour ausgegangen. Wir sind vom Tauernhaus durch Wald, über Almen und am Wasserfall vorbei zum Grünsee mit Grünseehütte aufgestiegen und wurden mit einem tollen Blick zum Venediger, der „weltalten Majestät“, belohnt. Nach dem Abstieg und letzter Einkehr im Tauernhaus trennten sich unsere Wege. Alle sind wieder gut nach Hause gekommen.

▲ eh

Venediger vom Grünsee





WANDERWOCHE IM SÖLDEN/ÖTZTAL VOM 05.08.2023 BIS 12.08.2023

von Ulrich Gimbal

Meine zweite Wanderwoche des Jahres 2023 ging ins Ötztal. Zielpunkt im Tal war der Ort Sölden. Es gab 2 Teilnehmer. Die Anfahrt von München per Auto verlief ohne größere Probleme, wenn man von den üblichen Staus auf der Fernpass-Straße absieht. Bei durchwachsenem Wetter ging es auf Berge in den Stubai- und Ötztaler Alpen. Es gab 3 gute sowie 2 schlechte Wassertage und zudem einen Durchschnittstag. In der Woche wurden etwa 8200 Höhenmeter gemeistert. Unsere 2 Hotelquartiere waren direkt im Zentrum des Ortes Sölden.

Tag 1: 06.08.2023 Besteigung des Gaislachkogels 3056m

Nach gutem Frühstück wurde der erste 3000er-Berg ins Visier genommen. Dazu ging es zunächst auf die Westseite des Ortes zur Talstation der Gaislachkogelbahn. Von dort bergauf zur Rauth-Alm. Weiter oben Querung der Ötztaler Gletscherstrasse. Da die auf den Karten verzeichneten Wege den Mountainbiker vorbehalten war, erreichten wir über steile Skipisten die Mittelstation der Bahn (2174m). Es gab leider unangenehmes schwitz-schwüler Wetter. Die Wanderfreunde entschlossen sich ab Mittelstation per Seilbahn zum Gipfel zu fahren. Ich stieg weiter zu Fuß auf. Zunächst musste der Weg gefunden werden, laut Karte links der Seilbahn, in Wirklichkeit aber rechts davon (nach Umbau der Skipisten). Über Gras- später Steingelände ging es durch das Wasserkar aufwärts. Unterwegs mussten Schneestürme sowie Regen überstanden werden. Der Bergpfad führte zu einem



Gaislachkogel



Anschrift der Sektion

Deutscher Alpenverein - Sektion Bergfreunde München e.V.
 Geschäftsstelle: Müllerstr. 8, 82216 Maisach, Öffnungszeiten: Montag 10:00 – 14:00 Uhr,
 Tel.: 08141 529 44 40, E-Mail: service@bergfreunde-muenchen.de

Homepage der Sektion www.bergfreunde-muenchen.de

Homepage unserer Hütte www.spitzsteinhaus.de

Vereinskonto

HypoVereinsbank München, Konto Nr. 163 0024699, BLZ 700 202 70,
 IBAN: DE06 7002 0270 1630 0246 99, BIC: HYVEDEMMXXX.

Vereinslokal und Vereinsabende

Vereinslokal im Untergeschoss der Städt. Sporthalle München Ost, St.-Cajetan-Str. 33, 81669 München; Vereinsabend jeden Donnerstag ab 18:30 Uhr. Vorträge (Beginn jeweils 19:15 Uhr, siehe Programm) und Sonderveranstaltungen nach Ankündigung finden wie der Vereinsabend im „Stüberl“ im Untergeschoss statt.

Vorstand und Beirat

<i>Vorsitzender</i>	Stefan Miehllich	<i>Stellvertreter</i>	Edgar Stadelmaier
<i>Schatzmeisterin</i>	Ladan Baghi	<i>Schriftführerin</i>	nn
<i>Hüttenreferent</i>	Tobias Vörtl	<i>1. Beisitzer</i>	Hans-Jörg Lampmann
<i>Jugendreferentin</i>	Katharina Böck	<i>Tourenwart</i>	Peter Lindermaier
<i>Ausbildungsreferent</i>	Markus Reindl	<i>Leiter Gruppe Spitzstein</i>	Marianne Zankl
<i>Öffentlichkeitsreferent</i>	Wilfried Heer	<i>Naturschutzreferentin</i>	Hannelore Nöst
<i>Materialverwalter</i>	Erich Schmidt	<i>Wegereferent</i>	Tobias Nigst
<i>Digitalkoordinator</i>	Wilfried Heer	<i>Ehrenrat</i>	Patricia Höppli, Birgit Erbe

Beitragsübersicht

<i>A-Mitglied:</i>	ab 26 Jahre (die keiner anderen Kategorie angehören)	€ 65,00
<i>B-Mitglied:</i>	Lebenspartner (Voraussetzung: gleiche Adresse und Bankkonto zum Abbuchen), aktive Mitglieder der Bergwacht, Behinderte (ab 50 %), Mitglieder ab 70. Lebensjahr	€ 35,00
<i>C-Mitglied:</i>	Mitglied anderer Sektionen (DAV, ÖAV oder AVS)	€ 25,00
<i>Junior:</i>	Mitglied zwischen 19-25 Jahren	€ 35,00
<i>Kinder/Jugend:</i>	bis 18 Jahre	€ 15,00
<i>Familie:</i>	Familien, deren beide Elternteile u. Kinder bis 18 Jahre derselben Sektion angehören	€100,00
<i>Aufnahme-</i>	für A-Mitglieder und Familien	€ 10,00
<i>gebühr:</i>	für B-, C-Mitglieder u. Junioren	€ 5,00

Kündigung der Mitgliedschaft

Eine Kündigung hat schriftlich bis spätestens zum 30. September zu erfolgen und wird wirksam für das folgende Jahr. Bei nicht rechtzeitig erfolgter Kündigung bleibt ein Mitglied der Sektion weiterhin beitragspflichtig (Diese Fristenregelung gilt ebenso für einen Sektionswechsel).

Vereinsabzeichen: Aufnäher 4€, Anstecknadel 3€, Autoaufkleber 1€

Der **BERGFREUND** ist die jährliche Mitgliederinformation der DAV Sektion Bergfreunde München. Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2024. Redaktion V.i.S.d.P und Anzeigen Sektion Bergfreunde München. service@bergfreunde-muenchen.de
 Druckauflage dieser Ausgabe: 2.000 Exemplare. Layout: www.koelliker-grafik.de

Name	Telefon	Telefon mobil	email
TOURENLEITER:			
Baghi, Ladan	089/92379768	0177 3145970	baghi.dav@gmail.com
Bauer, Dr., Uwe	089/56823987	0172 8877244	uwe.bauer@bsb-bauer.de
Belau, René		0172 6965078	rene_belau@web.de
Bojarski, Allan (Joschi)		01638705557	joschibojarski@web.de
Crichton, George	089/49003675	0160 91702182	brigitte-george@web.de
Eberding, Reinhard	089/6515040	01520 7408950	reinhard.eberding@t-online.de
Erbe, Dr., Birgit	089/54034491	0160 92837925	birgiterbe@web.de
Friedrich, Dominik	08104/909049	0179 7087659	friedrichdominik@outlook.com
Ganslmeier, Dr., Andreas		0171 1992189	andreas.ganslmeier@web.de
Gimbal, Ulrich	089/89546053	0177 2548159	ulrich.gimbal@gmail.com
Haselbacher, Ernst		0043 6603014521	er.hasel@outlook.com
Heer, Wilfried		0170 5809424	wilfried.heer@t-online.de
Heine, Kerstin	089/6928563	0151 44165684	kh-muc@web.de
Höppli, Patricia	089/44489072	0175 4869517	phoeppli@yahoo.de
Jahnke, Raoul	089/96169639	0160 97700752	raoul.jahnke@web.de
Jiru, Peter	089/40268967	0157 71115437	peter.jiru@web.de
Lindermair, Peter	089/62899136	01520 4016052	vulture_on_tour@gmx.net
Miehlich, Helmut	089/6708879	0171 2033923	evamieh@gmx.de
Miehlich, Stefan		0172 9498162	speleo.stefan@gmail.com
Müller, Werner		0172 8574518	werner.juergen.mueller@web.de
Nejadensan, Dr., Farahnaz	089/35469057	0173 3838516	fnejadensan@googlemail.com
Nöst, Hannelore	089/72939830	0173 8421958	noesth@web.de
Reindl, Markus	089/45019329	0173 9515078	markusreindl@gmx.de
Sailer, Günter	089/6251544	0178 6324300	sailerg@web.de
Schiess, Peter	089/6124806	0179 3162005	peter_bergfreund@t-online.de
Seliger, Susanne	089/66000460	0171 3342532	susanne.seliger@web.de
Sollinger, Franz	089/3085867	0175 3363902	f.sollinger@web.de
Seyedi, Mir Mahmoud (Abbas)		0162 5362957	siah_1@gmx.de
Vörtl, Tobias		0172 7877119	tobias.voeltl@gmail.com
v.Unterrichter, Dr., Johanna	089/6111150	0163 1755050	johanna.unterrichter@t-online.de
Worthmann, Ulrich		0041 767229717	ulrich.worthmann@gmail.com
JUGENDLEITER:			
Böck, Katharina		0176 55598504	boeckka@gmail.com
Mackenzie, Anna		0157 31377635	anna.mackenzie@bergfreunde-muenchen.de
Nigst, Dr., Tobias		0176 94289313	tobias.nigst@bergfreunde-muenchen.de
Seidl, Tatjana		0157 58374276	tatjana.seidl@bergfreunde-muenchen.de
MATERIALWART:			
Schmidt, Erich	089/564139	0173 8229664	der-berggeist@gmx.de

FÜR ÄNDERUNGEN VON ANSCHRIFTEN UND/ODER BANKVERBINDUNGEN

<https://mein.alpenverein.de>

Notrufnummern**Notruf mit Handy europaweit** (ausser Italien): **112** (Italien 118)

Deutschland (Vorwahl 0049)		Österreich (Vorwahl 0043)	
Notruf	112	Bergrettung	140
Rettungsleitstelle Bayern	19222	Hubschrauber	144
Polizei	110	Polizei	133
Italien (Vorwahl 0039)		Schweiz (Vorwahl 0041)	
Notruf	118	Rettungsflugwacht	1414
Slowenien (Vorwahl 00386)		Frankreich (Vorwahl 0033)	
Notruf	112	Notruf	112

Tipps zum Absenden eines Notrufs: Die sechs W's:

Wo, **Was**, **Wie** viele Personen, **Welche** Verletzungen, **Wer** meldet, **Warten** auf Rückfragen.

Falls Ihr Handy keinen Empfang hat, kann es unter Umständen trotzdem möglich sein einen Notruf abzusetzen. Handy ausschalten und wieder einschalten, als PIN die 112 eingeben.

Wetterauskünfte Online

www.alpenverein.de/DAV-Services/Bergwetter/ (Alpenwetter für Ost- und Westalpen)

www.wetteronline.de (Vorhersagen und Infos rund um das Wetter weltweit)

www.wetter.com (Wetterinfos mit 10 Tages Info weltweit)

www.wetter.de (RTL Wetter mit 7/10 Tages Info weltweit)

<http://wetterstationen.meteomedia.de/> (Wetterstationen in Deutschland)

www.wetter-allgaeu.de (Wetterinfos für das Allgäu)

www.zamg.ac.at (Wetter Österreich, sehr gutes Satellitenbild)

www.provinz.bz.it/wetter/ (Süditoler Wetter mit Gardaseewetter)

www.arso.gov.si/ (Wetterbericht aus Slowenien)

<http://wetter.orf.at/oes/> (Wetter Österreich)

<http://www.unwetterzentrale.de/uwz/index.html>

www.wetterzentrale.de/ (w/w Wetterdienst mit Klimadaten)

www.bergruf.de (Über 1.660 Links zu alpinen Webcams)

Lawinenberichte Online

www.alpenverein.de/DAV-Services/Lawinen-Lage/

www.lawinenwarndienst-bayern.de/

www.lawine.at

www.lwz-salzburg.org

www.lawine-steiermark.at

www.slf.ch

www.provinz.bz.it/lawinen

1. Teilnahmebedingungen

Teilnehmen kann jedes Sektionsmitglied mit gültigem AV-Ausweis. Gäste können nur mit Einverständnis des Tourenleiters (TL) teilnehmen. Für sie besteht kein Versicherungs-schutz, falls sie nicht Mitglied einer anderen DAV-Sektion sind. Teilnehmer, deren Leistungsgrad nicht ausreicht, nicht bekannt ist oder die nicht der Tour entsprechend ausgerüstet sind, können von der Tour ausgeschlossen werden. Ein Anspruch auf das Erreichen eines Gipfels besteht nicht. Die Touren sind ausschließlich Gemeinschaftstouren.

2. Verantwortung

Die Tour beginnt nach Ankunft am Ausgangspunkt und endet am Tourenendpunkt. Die An- und Abreise zählt nicht zur Tour. Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadensansprüchen jeglicher Art gegen den TL, andere Teilnehmer oder die Sektion, soweit entstandener Schaden nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen abgedeckt ist.

3. Anmeldung

Anmeldungen zu den Touren nimmt der TL entgegen – spätestens am angegebenen Anmeldeschluss am Vereinsabend vor der Tour oder auch per E-Mail od. telefonisch. Mitgliedern, die mit ihrem Leistungsvermögen dem TL nicht persönlich bekannt sind, empfehlen wir, sich am Vereinsabend vorzustellen od. telefonisch mit dem TL zu sprechen. Der **Anmeldeschluss (AS)** ist einzuhalten, sonst muss der Teilnehmer sich ggf. selbst um die Übernachtung kümmern.

Bei **Mehrtagestouren** ist bei Anmeldung eine Gebühr (für die finanziellen Aufwendungen der Sektion) pro Tag und Teilnehmer für die Kategorien A und B von € 15 zu entrichten. Für die restlichen Kategorien € 10 (ev. Sonderregelung bei außeralpinen Fahrten) sowie möglicherweise anfallende Reservierungskosten für Hütten.

Bei **Ausbildungsveranstaltungen** sind pro Ausbildungstag € 15 zu entrichten und bei halbtägigen Veranstaltungen (z.B. Bouldern) € 10. (Ausnahme Theorieabende). Die Zahlung ist spätestens zum Zeitpunkt der Anmeldung, also vor Tour-Beginn an den Tourenleiter zu leisten.

4. Abfahrts-Zeit und -Ort

Die Abfahrtszeit wird, soweit möglich, im Tourenprogramm angegeben. Anderslautende Abmachungen, z.B. am Vereinsabend, sind möglich. Abfahrtsort ist in der Regel der Parkplatz hinter dem Giesinger Bahnhof, doch auch hier sind abweichende Abmachungen möglich. Es wird grundsätzlich pünktlich abgefahren. Wer die Abfahrtszeit nicht einhält, hat keinen Anspruch auf Teilnahme.

5. Fahrgemeinschaften

Um dem Umwelt- und Energieproblem gerecht zu werden, soll mit möglichst wenigen Fahrzeugen zum Ausgangspunkt der Tour gefahren werden. Dazu werden Fahrgemeinschaften gebildet. Die Einteilung in die Fahrzeuge geschieht durch den TL. Um einem weiteren Umweltproblem gerecht zu werden, sollte die Geschwindigkeit den Naturschutzempfehlungen angepasst werden. Jeder Mitfahrer hat sich angemessen an den Fahrtkosten zu beteiligen. Fahrpreisempfehlung je Mitfahrer: 10 Cent (€ 0,10) pro gefahrene km.

6. PKW-Kaskoversicherung

Ab 01.01.2005 sind Schäden am eigenen Fahrzeug und an Insassen während einer offiziellen Tour pauschal über die Sektion versichert. Selbstbeteiligung € 150

7. Ausschluss von der Tour

Der TL hat das Recht, Teilnehmer, die seinen Anweisungen nicht folgen oder sich von der Gruppe trennen

Vorgipfel, dann kurzer Abstieg zu einer Skipiste im Umbau. Durch schlammige Flächen jetzt steil bergan bis zum Gipfel mit Kreuz. Beim dortigen Nebel keine Fernsicht aber einige Zentimeter Schnee. Die Freunde hatten inzwischen das James Bond 007-Museum am und unter dem Gipfel besucht. Nach ausgiebiger Rast im glaspalastartigen Gipfelrestaurant ging es per Seilbahn zurück ins Tal. Der Aufstieg zum Gipfel dauerte 5 Stunden. An Höhenmetern wurden insgesamt 1770m erklommen, bis zur Mittelstation etwa 800.

Tag 2: 07.08.2023 Wanderung zum Haimbachjöchl 2740m über Giggijoch 2284m

Beginn der Tour 9 Uhr. Die Wanderung führte über Waldwege zum Söldener Ortsteil See und unterhalb der Gampealm vorbei zum Giggijoch. Unterwegs kulinarische Stärkung und Rast in der Sonnblikkhütte (2090m) bei Hochsölden. Anschließend über Serpentin im Grasgelände zum Joch. Wegen schlechter Wetterprognosen fuhren die 2 Wanderfreunde per Seilbahn wieder ins Tal und später noch per Bus zu den Gletscherskigebieten Söldens (Besichtigung der Eisflächen). Ich selbst ging erst über Forstwege dann über Bergpfade im kargen Grasgelände und schließlich entlang steiniger Skipisten zur Bergstation der Haimbachjöchl-Seilbahn. Dort Kurzaufstieg zu einem (Gedenk)Kreuz auf dem Bergkamm des Jöchls. Unterwegs verlor sich der Weg im Gelände und es gab schlechtes Wetter, teils mit Schneeregen. Auf der Kammhöhe kam kurz die Sonne heraus und erlaubte einige Blicke in die Öztaler Alpenwelt in Richtung Gegenkamm-Gebiet. Nach kurzer Rast Abstieg zum Giggijoch und Talfahrt per Seilbahn. In Summe 1370 Höhenmeter in 5 Stunden.



Haimbachjöchl

Tag 3: 08.08.2023 Tour zu den Gipfeln des Vorderen und Hinteren Brunnenkogels 2738/2775m

Die Wetteraussichten waren erstmalig für Sölden wirklich gut. Die Wanderung begann auf der stillen Seite des Ortes (Stubai Alpen). Es ging zunächst zum Windach-Bach. In Nähe des dortigen Wasserkraftwerks bogen wir in einen steilen Weg ein. Nun sehr steil in einen kühlenden Wald. Wenig später platzten wir in Filmaufnahmen und mussten kurz pausieren. Nach dieser „Zwangspause“, gings in Waldgelände aufwärts bis zur Brunnenbergalm 1972m (Gasthaus Falkner). Nun durch Baum- und Latschenkiefern auf relativ



Brunnenkogelhaus

flaches Hochalmgelände. Es schloss sich ein längeres Wegstück ohne wirkliche Steigung an. Später führte der Pfad in steile Serpentin. Der Weg lief um einen Bergrücken herum und erreichte dann endlich die Brunnenkogelhütte 2738m. Dort längere, auch kulinarische, Pause auf der Hüttenterrasse mit Genuss der Speisen sowie guter Aussicht auf die Umgebung. Es boten sich u.a. Tiefblicke ins Ötztal und auf die Berge des Geigenkamms, bzw. Rund um die Wildspitzen-Region. Später wanderten wir noch auf den gegenüber liegenden Hinteren Brunnenkogel, 2775m und zurück. Der Rückmarsch erfolgte entlang des Anstiegsweges. Unterwegs genehmigten wir uns noch kalte Getränke auf der Terrasse der Brunnenbergalmhütte. Die schöne Tour bei ganztägigem Sonnenschein erreichte 1455 Höhenmeter. Dauer ca. 8,5 Stunden.



Laubkarsee

etwas ab und ging auf einem Bergpfad durch Stein- und Blockwerkgelände weiter. Bei regnerischem Wetter ging es am Schwarzsee (2799m) vorbei in Richtung Zielberg. Unterhalb vom Gipfel trifft man dabei auf die Bergstation einer Winterski-Seilbahn. Das Gipfelplateau und -kreuz auf 3016m erreicht man kurzzeitig später. Es gab kurze wettertechnische Aufhellungen mit Aussichtsmöglichkeiten in die nähere Umgebung. Nun kurze Pause. Der nachfolgende Abstieg zum Giggijoch verlief entlang des Anstiegsweges. Insgesamt war dies ein kurzer Tourtag mit nur 760 Höhenmetern, inklusive eines Kurzabstechers zur Kapelle oberhalb der Rotkogelhütte.

Tag 5: 10.08.2023 Bergtour zum Laubkarsee 2690m

Die Bergfreunde machten mal 1 Tag Pause. So ging ich allein von Sölden über Forstwege und abkürzende Wege bis zur Kleblealm 1983m (Stubai Alpen) welche leider geschlossen war. Nun auf einem aussichtsreichen Bergweg über die weite Fläche der Alm bis auf ca. 2320m. Ab der dortigen Wegegabelung weiter aufwärts bis zur nächsten Abzweigung bei

Tag 4: 09.08.2023 Tour Schwarzenkogel 3016m, über Rotkogelhütte 2666m

Nach einem wiedermal guten Hotelfrühstück ging es per Seilbahn hinauf zum Giggijoch. Von dort bei Regen und Wind über Forstwege zum Rotkogelalmhaus auf 2660m. Wir machten 1 Std. Regenpause. Das Wetter wurde aber nicht besser. Die Bergfreunde brachen ab und fuhren per Seilbahn nach Sölden ins Tal zurück. Ich wartete noch



Windachtal



Nederkogel



Nedersee

2415m (Abzweig zum Söldenkogel). Jetzt über Wiesen und Steingelände zum See. Der Weg führt dann weiter bis zur Hochstubaiahütte, welche in der Ursprungsplanung mein Tourziel war. Nachdem aber für den Folgetag ein weiterer 3000er-Berg geplant war verzichtete ich auf den Gang zu dieser Hütte.

Die Route zum See erwies sich als romantisch mit flachen Wegstücken, Bachläufen und feuchten Graswiesen. Zum Schluss Steilanstieg im Felsgelände. Am See stieg auf einen nebenliegenden Plateaufelsen. Nach einer kurzen Rast bei sehr kaltem Wind stieg ich wieder ab. An der Gabelung auf Höhe 2320m wählte ich jetzt den linken Steig. Er führte mich abwärts zu Fiegls Gasthaus im Windachtal. Nach ausgiebiger kulinarischer Stärkung lief der Rückmarsch entlang des Talfahrweges zurück nach Sölden. In Summe kommt die Bergtour auf 1350 Höhenmeter. Inklusive Pausen brauchte ich dafür ca. 7 Stunden.

Tag 6: 11.08.2023 Besteigung des Nederkogels 3150m

An diesem heißen Schönwetter-Tag ging es per Bus zur Haltestelle Lenzenalm(gebiet) auf etwa 1644m (an der Buslinie Sölden-Obergurgl). Von dort Aufstieg auf der Ostseite des Nederkogel-Massivs zunächst über breite Forstwege durch Wald zur Lenzenalm, 1896m. Nun an der Almhütte vorbei auf schmalen Pfad erst nur wenig ansteigend in Richtung Nedersee. Nach einiger Zeit steiler Aufstieg quer durch das Almgelände bis auf der Höhe von 2420m eine Wegegabelung erreicht wurde. Wir hielten uns rechts und stiegen über ein Schotter- und Felsgebiet auf. Entlang steiler Wände führte der Steig in vielen Kehren auf den Kamm der Berggruppe (2800m). Auf der Kammlinie ging es links weiter über grobes und schottriges Blockwerk dem Gipfel entgegen. Gute Markierungen wiesen uns den Weg. Kurz vor dem Gipfel lag ein kleines Eisfeld welches den direkten Weg zum Gipfel (3163m) versperrte. Die Umgehung dessen hätte längere Zeit in Anspruch genommen, daher verzichteten wir nach Überlegungen auf den Gang zum Gipfelkreuz. Wir genossen die guten Aussichten in die nahe und ferne Umgebung, z.B. bis hin zu den Dolomiten. Nach einer Pause auf ca. 3150m stiegen wir entlang des Aufstiegsweges wieder ab. Die Busfahrt zurück nach Sölden gestaltete sich später sehr rasant. Der Busfahrer gab ordentlich Gas um eine Verspätung aufzuholen. An Hö-

TOURENPROGRAMM 2024

JANUAR 2024

ANM.

Anmeldeschluss

Mo.

01.01.2024

- Tour 3, Brauneck Ausbildungs-Skitour für Einsteiger und Anfänger (14.1.2024)
- Tour 5a, Lawinenkurs Theorieabend (17.01.2024)
- Tour 5b, Lawinenkurs Praxis (16.-18.02.2024)
- Tour 18, Roter Kogel (16.-18.02.2024)

Werner Müller

Uwe Bauer

Uwe Bauer

Werner Müller

ANM.

Anmeldeschluss

Fr.

05.01.2024

- Tour 7, Lawinen- und Schneeschuhkurs für Anfänger (27.-28.01.2024)
- Tour 15, Tiefschneekurs (09.-11.02.2024)
- Tour 29, Schrankogel (22.-24.03.2024)

René Belau

Uwe Bauer

René Belau

ANM.

Anmeldeschluss

Sa.

06.01.2024

- Tour 14, Skitouren Rotondohütte (08.-11.2.2024)

Ulrich Worthmann

TOUR 1

**Hochplatte 1813m
Karwendel****Skitour
leicht**

Sa.

06.01.2024

Von Achantal via Falkenmoosalm zur Hochplatte.

Ulrich Worthmann

🕒 AB: 08:00 Uhr

📍 TP: Giesinger Bhf.

VORTRAG

**Trek Monte Rosa -
Unterwegs auf alten Walsерwegen****Vortrag**

Do.

11.01.2024

(siehe Vorschau)

W. Müller

🕒 AB: 19:00 Uhr

📍 TP: Vereinsstüberl

ANM.

Anmeldeschluss

Fr.

12.01.2024

- Tour 23, langes Freeridewochenende (01.-04.03.2024)
- Tour 56, Wanderungen in den Villgratner Bergen (23.-28.06.2024)

Uwe Bauer

Ernst Haselbacher

JANUAR 2024

<p>TOUR 2 So. 14.01.2024</p>	<p>Niedere Bleick 1589m Ammergauer Alpen eine eher einsame und stille Waldwanderung mit Gipfelsblick auf den Pfaffenwinkel.</p>	<p>Bergwandern leicht Birgit Erbe 🕒 AB: 08:00 Uhr 📍 TP: Giesinger Bhf.</p> 
<p>TOUR 3 So. 14.01.2024</p>	<p>Brauneck 1555m Bayerische Voralpen Von der Piste ins Gelände: einfache Ausbildungs-Skitour für Einsteiger und Anfänger; Tour ist mit Öffis zu machen; Einführung in Aufstiegstechnik, Material und Gelände; Abfahrt nach Absprache über Piste möglich.</p>	<p>Ausbildung Praxis leicht Werner Müller ✍ AS: 01.01.2024 🕒 AB: 08:30 Uhr 📍 TP: Draxlhang/ Wegscheid</p> 
<p>TOUR 4 So. 14.01.2024</p>	<p>Langlauf Das Ziel wählen wir nach Schneelage</p>	<p>Skilanglauf leicht George Crichton 🕒 AB: n. Vereinbarung 📍 TP: Giesinger Bhf.</p> 
<p>ANM. Mo. 15.01.2024</p>	<p>Anmeldeschluss • Tour 33, Kleine Sellrain-Runde (12-14.04.2024)</p>	<p>Andreas Ganslmeier</p> 
<p>TOUR 5A Mi. 17.01.2024</p>	<p>Lawinenkurs Theorieabend Vereinsheim Lawinenkurs Theorieabend, Lawinenkunde für alle Skitouren- und Schneeschuhgeher. Weitere Informationen siehe Vorschau. Anmeldung bitte nur per Email.</p>	<p>Ausbildung Theorie Uwe Bauer ✍ AS: 01.01.2024 🕒 AB: 19:00 Uhr 📍 TP: Vereinsheim (Stüberl)</p> 
<p>ANM. Do. 18.01.2024</p>	<p>Anmeldeschluss • Tour 39, Tourenleiterfortbildung (04.-05.05.2024) • Tour 57, Kletterkurs Alpin (28.06.-01.07.2024) • Tour 75, Eis- und Gletscherkurs (23.-26.08.2024)</p>	<p>Markus Reindl Markus Reindl Markus Reindl</p> 

JANUAR 2024

TOUR 6

So.
21.01.2024

Langlauf

Das Ziel wählen wir nach Schneelage

Skilanglauf**leicht**

Hannelore Nöst

🕒 AB: n. Vereinbarung

📍 TP: Giesinger Bhf.



ANM.

Fr.
26.01.2024

Anmeldeschluss

• Tour 27, Piz Surgonda / Piz d'Emmat Dadaint Uwe Bauer
(15.-17.03.2024)



TOUR 7

Sa.-So.
27.-
28.01.2024

**Lawinen- und Schneeschuhkurs
für Anfänger
Kitzbühler Alpen**

Lawinenkunde Theorie und Praxis. Leichte
Eingetouren ÜN: Oberlandhütte

**Ausbildung Praxis
leicht**

René Belau

🕒 AS: 05.01.2024

🕒 AB: 07.00 Uhr

📍 TP: Giesinger Bhf.



TOUR 8

Sa.
27.01.2024

Langlauf

Das Ziel wählen wir nach Schneelage

Skilanglauf**leicht**

Susanne Seliger

🕒 AB: n. Vereinbarung

📍 TP: Giesinger Bhf.



TOUR 9

So.
28.01.2024

**Längenberg 1244m
Bayerische Voralpen**

Schneeschuhwanderung ins Längental
nördlich der Benediktenwand

**Schneeschuhtour
leicht**

Johanna v. Unterrichter

🕒 AB: 08:00 Uhr

📍 TP: Giesinger Bhf.



TOUR 10

Di.
30.01.2024

**Sicherungs- & Sturztraining
Kletterhalle Freimann**

Routine im Halten von Stürzen ist für das
sichere Klettern unerlässlich. Ebenso wie
das Stürzen selbst. Wir tasten uns an beides
langsam heran. Niemand wird gezwungen,
„einfach“ loszulassen.

**Ausbildung Praxis
leicht**

Kerstin Heine

🕒 AB: 19:00 Uhr

📍 TP: Kletterzentrum

Freimann



FEBRUAR 2024

TOUR 11

So.

04.02.2024

Langlauf

Das Ziel wählen wir nach Schneelage

Skilanglauf**leicht**

George Crichton

🕒 AB: n. Vereinbarung

📍 TP: Giesinger Bhf.



ANM.

Mo.

05.02.2024

Anmeldeschluss

• Tour 31, Wildspitze (05.-07.2024)

Werner Müller



TOUR 12

Di.

06.02.2024

Routenklettern mit Videoanalyse**Kletterhalle Freimann**

Du möchtest gerne schwerer klettern? Aber du hängst bei einem Schwierigkeitsgrad fest? Anhand von einer Videoanalyse gehen wir den mögliche Ursachen auf den Grund.

Ausbildung Praxis**leicht**

Kerstin Heine

🕒 AB: 19:00 Uhr

📍 TP: Kletterzentrum
Freimann

TOUR 13

Do.

08.02.2024

Boulderkurs zur Verbesserung der Klettertechnik**Boulderwelt Süd**

Verfeinerung der Trittechnik, offene Tür, klettern am langen Arm, Eindrehen, Hooken

Ausbildung Praxis**leicht**

Kerstin Heine

🕒 AB: 19:00 Uhr

📍 TP: Kletterzentrum
Thalkirchen

TOUR 14

Do.-So.

08.-

11.02.2024

Skitouren Rotondohütte**Urner Alpen**

Von Realp, Kanton Uri, Schweiz, aus steigen wir am Donnerstag zur Rotondohütte. Wir streben an den kommenden Tagen, je nach Schnee und Wetter, Gipfel wie Gross Leckihorn (3 068 m), Pizzo Lucendro (2 963 m) und Witenwasserstock (3 085 m) an.

Skitour**mittel**

Ulrich Worthmann

✍️ AS: 06.01.2024

🕒 AB: n. Vereinbarung

📍 TP: n. Vereinbarung



TOUR 15

Fr.-So.

09.-

11.02.2024

Tiefschneekurs**Hohe Tauern Kitzsteinhorn**

Tiefschneekurs, Ziel ist die Auffrischung und das Üben der Tiefschneetechnik im nichtpräparierten Gelände. Weitere Informationen siehe Vorschau. Anreise Freitagfrüh. Anmeldung bitte nur per Email.

Ausbildung Praxis**mittel**

U. Bauer

✍️ AS: 05.01.2024

🕒 AB: n. Vereinbarung

📍 TP: n. Vereinbarung



FEBRUAR 2024

TOUR 16

Sa.

10.02.2024

**Laubenstein 1350m, Frasdorfer Hütte
Chiemgauer Alpen**

von Frasdorf zur Hütte, ev. mit Schneeschuhen zum Laubenstein, mit Rodel falls möglich

**Schneeschuhtour
leicht**

Johanna v. Unterrichter

🕒 AB: 08:00 Uhr

📍 TP: Giesinger Bhf.

TOUR 17

Sa.

10.02.2024

Langlauf

Das Ziel wählen wir nach Schneelage

**Skilanglauf
leicht**

Hannelore Nöst

🕒 AB: n. Vereinbarung

📍 TP: Giesinger Bhf.

TOUR 5B

Fr.-So.

16.-

18.02.2024

**Achtung
neuer
Termin!**

**Lawinenkurs Praxis
Nach Schneelage**

Lawinenkurs Praxis, praktisches Training
Lawinenkunde am Samstag und Umsetzung der Lehrinhalte am Sonntag während einer Tour im Gelände. Theorieabend am 17.01. ist Pflicht. Weitere Informationen siehe Vorschau. Anreise Freitagabend. Anmeldung bitte nur per Email.

**Ausbildung Praxis
mittel**

U. Bauer

📅 AS: 01.01.2024

🕒 AB: n. Vereinbarung

📍 TP: n. Vereinbarung

TOUR 18

Fr.-So.

16.-

18.02.2024

**Roter Kogel 2832m
Stubaier Alpen**

Mittelschwierige Skitour auf tollen Aussichtsgipfel mit Übernachtung auf der gemütlichen Potsdamer Hütte (2012m). Weiteres Tourenziel von der Hütte im Herzen des Sellrain z.B. Wildkopf (2719m)

**Skitour
mittel**

Werner Müller

📅 AS: 01.01.2024

🕒 AB: 09:00 Uhr

📍 TP: Sellrain/Alpengasthof
Bergheim

TOUR 19

Sa.

17.02.2024

Langlauf

Das Ziel wählen wir nach Schneelage

**Skilanglauf
leicht**

Susanne Seliger

🕒 AB: n. Vereinbarung

📍 TP: Giesinger Bhf.

TOUR 20

So.

18.02.2024

**Hinteres Hörnle 1548m
Ammergauer Alpen**

Von Oberammergau/Kappl zum Gipfel und gemütlicher Hütteneinkehr in der Hörnlehütte, Schneeschuhtour

**Bergwandern
mittel**

Farahnaz Nejadensan

🕒 AB: 07:30 Uhr

📍 TP: n. Vereinbarung

FEBRUAR 2024

ANM. Di. 22.02.2024	Anmeldeschluss • Tour 28, Frühjahrswochenende in Niederbreitenbach mit Übernachtung auf der Kampenwand- Selbstversorgungshütte (16.-17.03.2024)	Ladan Baghi	
ANM. Do. 22.02.2024	Anmeldeschluss • Tour 44, Wanderungen in der Garfagnana (26.05-01.06.2024)	Johanna v. Unterrichter	
VORTRAG Do. 22.02.2024	Mt. Fuji und Matterhorn Mt. Fuji: Tagestour vom urbanen Dschungel Tokyos auf den höchsten Berg Japans. Matterhorn: Wie ein lang erträumtes Bergprojekt trotz vieler Widrigkeiten gelingt.	Vortrag Raoul Jahnke 🕒 AB: 19:00 Uhr 📍 TP: Vereinsheim (Stüberl)	
ANM. Fr. 23.02.2024	Anmeldeschluss • Tour 47, Waidlergipfel (02.-06.06.2024)	Franz Sollinger	
TOUR 21 Sa. 24.02.2024	Langlauf Das Ziel wählen wir nach Schneelage	Skilanglauf leicht George Crichton 🕒 AB: n. Vereinbarung 📍 TP: Giesinger Bhf.	
TOUR 22 So. 25.02.2024	Wildalpjoch und Käserwand 1720m Bayerische Voralpen Mit der BRB nach Bayerischzell mit dem Bus aufs Sudelfeld, Schneeschuhtour	Schneeschuhtour mittel Patricia Höppli 🕒 AB: 07:20 Uhr 📍 TP: Hbf. Gleis 33	
ANM. Mi. 28.02.2024	Anmeldeschluss • Tour 25 Pallspitze (03.03.2024)	Andreas Ganslmeier	

MÄRZ 2024

TOUR 23

Fr.-Mo.

01.-

04.03.2024

langes Freeridewochenende nach Schneelage

Grenzenloses Skivergnügen abseits der Pisten.
 Weitere Informationen siehe Vorschau.
 Anreise Freitagfrüh.
 Anmeldung nur per Email.

Skitour mittel

Uwe Bauer

🔪 AS: 12.01.2024

🕒 AB: n. Vereinbarung

📍 TP: n. Vereinbarung



ANM.

Fr.

01.03.2024

Anmeldeschluss

- Tour 55, Grundkurs Alpin & Klettersteig (22.-23.06.2024)
- Tour 59, Hochtouren rund um die Berliner Hütte (05.-07.07.2024)

Raoul Jahnke

Raoul Jahnke



TOUR 24

So.

03.03.2024

Langlauf

Das Ziel wählen wir nach Schneelage

Skilanglauf leicht

Hannelore Nöst

🕒 AB: n. Vereinbarung

📍 TP: Giesinger Bhf.



TOUR 25

So.

03.03.2024

Pallspitze 2389m Kitzbüheler Alpen

Aussichtsreiche Skitour aus dem langen Grund / Kelchsau auf einen Top- Skitouren- gipfel in den Kitzbühelern

Skitour mittel

Andreas Ganslmeier

🔪 AS: 28.02.2024

🕒 AB: n. Vereinbarung

📍 TP: Giesinger Bhf.



TOUR 26

Sa.

09.03.2024

Langlauf

Das Ziel wählen wir nach Schneelage

Skilanglauf leicht

Susanne Seliger

🕒 AB: n. Vereinbarung

📍 TP: Giesinger Bhf.



ANM.

Mo.

11.03.2024

Anmeldeschluss

- Tour 50, Aggenstein / Brentenjoch (09.-10.06.2024)
- Tour 65, Lechquellenrunde (14.-18.07.2024)
- Tour 66, Großer Widderstein (21.-22.07.2024)
- Tour 74, Staufner Haus am Nagelfluh (18.-19.08.2024)

Franz Sollinger

Franz Sollinger

Franz Sollinger

Franz Sollinger



MÄRZ 2024

TOUR 27
Fr.-So.
15.-
17.03.2024

Piz Surgonda (3.196m) / Piz d'Emmat Dadaint (2.927m) und nach Schneelage Albula Alpen Schweiz Julierpass

Stattliche und lohnende Ziele am Julierpass mit dem Vorteil einer bereits hoch gelegenen Startposition und großer Schneesicherheit. Großartige Aussicht bei moderater Schwierigkeit. Anstiege ca. 800m bzw. 1.000m (Piz Surgonda). Anreise Freitagfrüh. Anmeldung nur per Email.

Skitour mittel
Uwe Bauer
📍 AS: 26.01.2024
🕒 AB: n. Vereinbarung
📍 TP: n. Vereinbarung



TOUR 28
Sa.-So.
16.-
17.03.2024

Frühjahrswochenende in Niederbreitenbach mit Übernachtung auf der Kampenwand- Selbstversorgungshütte

Wir unternehmen am Samstag eine Schneeschuh-, oder Wandertour und treffen uns am Abend im gemütlichen Vereinsheim der Sektion Kampenwand zum Hüttenabend. Sonntag je nach Wetter werden wir auch gemeinsam etwas unternehmen. Patricia Höppl ist die Tourenleiterin am Sonntag.

Bergwandern mittel
Ladan Baghi
📍 AS: 20.02.2024
🕒 AB: n. Vereinbarung
📍 TP: n. Vereinbarung



ANM.
Do.
21.03.2024

Anmeldeschluss

- Tour 45, Klettersteiganfängerkurs (26.-29.05.2024)
- Tour 68, Pflerscher Tribulaun (02.-04.08.2024)

René Belau
René Belau



TOUR 29
Fr.-So.
22.-
24.03.2024

Schrankogel 3496m Stubaier Alpen

Besteigung über den Westgrat
ÜN: Amberger Hütte

Schneeschuhtour schwer
René Belau
📍 AS: 05.01.2024
🕒 AB: 07:30 Uhr
📍 TP: Neuperlach Süd



TOUR 30
So.
24.03.2024

Hirschberg 1670m Bayerische Voralpen

von Scharling über den Kratzer auf dem Hirschberg Schneeschuhtour

Schneeschuhtour mittel
Farahnaz Nejadensan
📍 AS: 05.01.2024
🕒 AB: 07:30 Uhr
📍 TP: Neuperlach Süd



APRIL 2024

ANM.

Anmeldeschluss

Do.

• Tour 83, Wanderungen in der Oststeiermark *Ernst Haselbacher*
(22.-27.09.2024)

04.04.2024



TOUR 31

**Wildspitze 3770m
Öztaler Alpen**

Fr.-So.

05.-

07.04.2024

Skitour Plus (mit Liftunterstützung): Gletscherexpress zum Mittelbergjoch (3166m), Aufstieg zur Wildspitze, Abfahrt über Tashachferner nach Absprache. Weitere Tourenmöglichkeit: Linker Fernerkogel (3277m), Aufstieg 3,5h, ca 1000hm

**Skitour
schwer**

Werner Müller
🔪 AS: 05.02.2024
🕒 AB: 09:00 Uhr
📍 TP: Mandarfen



TOUR 32

**Simetsberg 1836m
Bayerische Voralpen**

So.

07.04.2024

Der Simetsberg (1836m) am Walchensee ist ein sehr schöner Aussichtsberg, der technisch leicht erreichbar ist. Unterschätzen sollte man die Länge dieser Tour allerdings nicht. Diese führt zumeist über leichte, breite Forstwege und Pfade und bietet sehr schöne Ausblicke auf den Walchensee.

**Bergwandern
leicht**

Ladan Baghi
🕒 AB: 07:30 Uhr
📍 TP: Laimerplatz



TOUR 33

**Kleine Sellrain-Runde
Stubaier Alpen**

Fr.-So.

12.-

14.04.2024

Eine 3-tägige Durchquerung des Sellrain auf Skiern. Startpunkt ist Lüsens im Sellraintal. Die Winnebachseehütte und die Schweinfurter Hütte sind die Stützpunkte. Die möglichen Gipfel sind: Winnebacher Weisserkogel (3182m), Zwieselbacher Rosskogel (3081m), Breiter Grieskogel (3287m), Kraspespitze

**Skihochtour
schwer**

Andreas Ganslmeier
🔪 AS: 15.01.2024
🕒 AB: 06:00 Uhr
📍 TP: Giesinger Bhf.



TOUR 34

**Heuberg 1338m
Chiemgauer Alpen**

Sa.

13.04.2024

Krokusblüte auf den Wiesen der Daffnerwandalm (600 Hm, Gesamt 3 Std.)

**Bergwandern
leicht**

Hannelore Nöst
🕒 AB: 08:00 Uhr
📍 TP: Giesinger Bhf



APRIL 2024

TOUR 35

So.

14.04.2024

**Prinzenweg Gindelalm
Bayerische Voralpen**

Den Prinzenweg gingen oder ritten schon unsere bayerischen Prinzen und Könige gern. Einfache Wanderung

**Bergwandern
leicht**

Johanna v. Unterrichter

🕒 AB: 08:30 Uhr

📍 TP: Giesinger Bhf

TOUR 36

Do.

18.04.2024

Jahreshauptversammlung

Ordentliche Mitgliederversammlung der Sektion Bergfreunde München e.V.

Veranstaltung

Stefan Miehlich

🕒 AB: 18:30 Uhr

📍 TP: Vereinsheim

TOUR 37

So.

21.04.2024

**Vom Tegernsee zum Schliersee 1242m
Bayerische Voralpen**

Mit der BRB zum Tegernsee, Überschreitung zum Schliersee, mit verschiedenen Gipfel

**Wandern
mittel**

Patricia Höppli

🕒 AB: 08:20 Uhr

📍 TP: Hbf. Gleis 33

TOUR 38

So.

28.04.2024

**Breitenstein 1622m
Bayerische Voralpen**

Von Birkenstein über die Bucheralm zur Hubertushütte, Rückweg über Kesselalm zum Parkplatz

**Bergwandern
mittel**

Farahnaz Nejadensan

🔪 AS: normal

🕒 AB: 07:30 Uhr

📍 TP: Neuperlach Süd

MAI 2024

TOUR 39

Sa.-So.

04.-

05.05.2024

Tourenleiterfortbildung**Kreuzeckhaus**

Tourenleiterfortbildung - Pflichtveranstaltung für alle Touren- und Jugendleiter

Ausbildung Praxis**mittel**

Markus Reindl

🗓️ AB: 18.01.2024

🕒 AB: n. Vereinbarung

📍 TP: n. Vereinbarung



TOUR 40

Sa.-So.

11.-

12.05.2024

Arbeitstour Frühjahr**Chiemgauer Alpen**

Frühjahrsputz in und ums Spitzsteinhaus.

Veranstaltung

Tobias Völzl

🕒 AB: n. Vereinbarung

📍 TP: Giesinger Bhf.



TOUR 41

Sa.

18.05.2024

Stolzenberg 1600m
Bayerische Voralpen

Mit der BRB nach Schliersee, Bus zum Spitzingsee, wunderschöne abwechslungsreiche Rundtour

Wandern**mittel**

Patricia Höppli

🕒 AB: 08:20 Uhr

📍 TP: Hbf. Gleis 33



TOUR 42

So.

19.05.2024

Aiplspitz 1759m
Bayerische Voralpen

Der Aiplspitz (1759m) ist sicherlich einer der markantesten und schönsten Gipfel im Spitzingsee-Gebiet mit super Aussicht auf Wendelstein, Breitenstein, Rotwand und viele mehr. Vor dem Gipfel (Seilsicherungen) und am Gipfelgrat ist allerdings echte Trittsicherheit gefragt.(1100 Hm)

Bergwandern
mittel

Ladan Baghi

🕒 AB: 07:30 Uhr

📍 TP: Neuperlach Süd



TOUR 43

So.

26.05.2024

Herrenchiemsee Rundtour

Rundweg um die Herreninsel mit Schlossbesichtigung, Anreise mit Bahn, Bockerlbahn und Schiff

Wandern**leicht**

Wilfried Heer

🕒 AB: 07:50 Uhr

📍 TP: Ostbahnhof Gleis 8



ANM.

Fr.

31.05.2024

Anmeldeschluss

• Tour 51, Bergwanderwoche Weissensee in Kärnten (09.-16.06.2024)

Ulrich Gimbal



MAI 2024

TOUR 44

So.-Sa.

26.05.-

01.06.2024

**Wanderungen in der Garfagnana
Apuanische Alpen**

Wir wandern von einem Standquartier aus in die weißen Marmorberge und in den toskanischen Appennin (siehe Vorschau)

**Bergwandern
mittel**
Johanna v. Unterrichter
 AS: 22.02.2024

 AB: n. Vereinbarung

 TP: n. Vereinbarung


TOUR 45

So.-Mi.

26.-

29.05.2024

**Klettersteig-Anfängerkurs
Arco**

Kurs für alle die in die Welt der Ferrattas einsteigen möchten ÜN: Hotel Arco

**Klettersteig
leicht**
R. Belau
 AS: 21.03.2024

 AB: 07:00 Uhr

 TP: Giesinger Bhf.


TOUR 46

Do.

30.05.2024

**Spitzstein 1596m
Bayerische Voralpen**

An der Ostwand suchen wir die wilden Pfingstrosen. Aufstieg über den Nordwandsteig, hier ist Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich (800 Hm, 4 Std)

**Bergwandern
mittel**
Hannelore Nöst
 AB: 08:00 Uhr

 TP: Giesinger Bhf.


JUNI 2024

TOUR 47

So.-Do.

02.-

06.06.2024

**Waidlergipfel
Bayerischer Wald**

Wir werden die 5 uns noch unbekanntes Gipfel und Hütten des „Waldes“ erklimmen und genießen. Dabei sind täglich ca. 700 - 850 hm in ca. 5 - 6 Stdn zu bewältigen

**Bergwandern
mittel**

Franz Sollinger

✍ AS: 23.02.2024

🕒 AB: 07:00 Uhr

📍 TP: nach Absprache



TOUR 48

Sa.

08.06.2024

**Hahnenkampl 2082m
Karwendel**

Mit der BRB nach Lenggries mit dem Bergbus in die Eng, teilweise ausgesetzt mit Stahlseilen versichert, Trittsicherheit erforderlich, wunderschöne Flora

**Bergwandern
mittel**

Patricia Höppli

🕒 AB: 07:00 Uhr

📍 TP: Hbf. Gleis 33



TOUR 49

So.

09.06.2024

**Benediktenwand 1801m
Bayerische Voralpen**

Wanderung von Jachenau - Petern / Aufstieg 3:30 Std., Gesamt 6:30 Std.

**Bergwandern
leicht**Mir Mahmoud (Abbas)
Seyedi

✍ AS: normal

🕒 AB: 07:30 Uhr

📍 TP: Neuperlach Süd



TOUR 50

So.-Mo.

09.-

10.06.2024

**Aggenstein 1985m / Breitenjoch 2000m
Allgäuer Alpen**

Via Reichenbachschlucht zum Bad Kissinger Haus / Breitenjoch. Nächster Tag über Aggenstein- und Breitenbergüberschreitung ins Tal. Aufstieg 1. Tag: ca. 1000 hm (1250 mit Breitenjoch optional) und 4 -5 Std. 2. Tag: 400 hm auf und 1200 hm Abstieg bei ca. 4 -5 Std.

**Bergsteigen
Mittel**

Franz Sollinger

✍ AS: 11.03.2024

🕒 AB: n. Vereinbarung

📍 TP: n. Vereinbarung



TOUR 51

So.-So.

09.-

16.06.2024

**Bergwanderwoche Weissensee in Kärnten/
Österreich
Gailtaler Alpen**

Bergwanderwoche Weissensee in Kärnten/ Österreich. Geplante Gipfel: Golz, Laka, Hochtraten, Latschur, Plentelitz

**Bergwandern
mittel**

Ulrich Gimbal

✍ AS: 31.05.2024

🕒 AB: 07:30 Uhr

📍 TP: Hauptbahnhof



JUNI 2024

TOUR 52

So.

16.06.2024

**Hochfelln 1664m
Chiemgauer Alpen**

Die Rundtour ab Ruhpolding auf schmalen Bergpfaden erfordert Trittsicherheit und Schwindelfreiheit

**Bergwandern
mittel**

Birgit Erbe

🕒 AB: 07:00 Uhr

📍 TP: Giesinger Bhf.



TOUR 53

Sa.-So.

22.-

23.06.2024

**Sonnwendfeuer
Chiemgauer Alpen**

Sonnwendfeuer am Spitzsteinhaus

Veranstaltung

Tobias Vörtl

🕒 AB: n. Vereinbarung

📍 TP: Giesinger Bhf.



TOUR 54

So.

23.06.2024

**Klausenberg 1548m
Chiemgauer Alpen**

Herrliche Gratwanderung vom Spitzsteinhaus zum Klausenberg - zurück über die Nordwand auf dem Spitzstein und dann hinunter zum Spitzsteinhaus (Am Tag nach dem Sonnwendfeuer) (650hm, 10km, 5h)

**Bergwandern
leicht**

Ladan Baghi

🕒 AB: 09:00 Uhr

📍 TP: Spitzsteinhaus



TOUR 55

Sa.-So.

22.-

23.06.2024

**Grundkurs Alpin & Klettersteig
Berchtesgadener Alpen**

Rund um die Blauis-Hütte (1680 m) im wunderschönen Berchtesgadener Land wirst Du zum alpinen Bergsteiger in Theorie und Praxis ausgebildet; Voraussetzung: Spaß an den Bergen; Kondition für Anstiege bis zu zwei Stunden; (siehe Vorschau) Anmeldung bitte per E-Mail

**Ausbildung Praxis
mittel**

Raoul Jahnke

📅 AS: 01.03.2024

🕒 AB: n. Vereinbarung

📍 TP: Neuperlach Süd



TOUR 56

So.-Fr.

23.-

28.06.2024

**Wanderungen in den Villgratner Bergen
Villgratner Berge**

Twin-Programm bei den Bergfreunden: Ernst macht die etwas gemütlicheren Touren, beim Franz wird's etwas anspruchsvoller.

**Bergwandern
leicht**

Ernst Haselbacher

📅 AS: 12.01.2024

🕒 AB: 08:00 Uhr

📍 TP: Giesinger Bhf.



JUNI 2024

TOUR 57

Fr.-Mo.

28.06.-

01.07.2024

Kletterkurs Alpin**Je nach Verhältnisse**

Wir erlernen das Begehen von Mehrseillängen-Routen im Gebirge. Inhalt: Standplatzbau, mobile Sicherungsmöglichkeiten, Abseiltechniken. Voraussetzung: Vorstieg im Fels im Schwierigkeitsgrad 5.

**Ausbildung Praxis
mittel**

Markus Reindl

✏️ AS: 18.01.2024

🕒 AB: n. Vereinbarung

📍 TP: n. Vereinbarung



DAS NEUE ALPINE MUSEUM SUCHT EHRENAMTLICHE UNTERSTÜTZUNG

Im März 2024 werden das Alpine Museum und das Café Isarlust auf der Praterinsel wieder eröffnet.

In unseren Räumlichkeiten wollen wir einen Ort der Begegnung schaffen für alle Generationen und einladen zum Verweilen.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ehrenamtliche Helfer! Gemeinsam mit unseren Angestellten kümmerst du dich um die Besucherinnen und Besucher der Ausstellung, beantwortest Fragen, nimmst Bestellungen auf und hilfst - wo nötig - im Café oder der Bibliothek.

Zeitlicher Rahmen

wünschenswert wäre ein regelmäßiger Einsatz 2 x pro Monat, gerne häufiger
Zeitfenster: Di bis Fr zwischen 10.30 Uhr und 20.00 Uhr

Du liebst den Kontakt zu Menschen und bist genauso bergbegeistert wie wir? Dann bist du bei uns genau richtig!



Melde dich gerne direkt unter
089-21122414 oder schreib an
manuela.sturm@alpenverein.de

Das bieten wir

- Kostenlose Teilnahme an sämtlichen Veranstaltungen des Alpenen Museums
- Kostenlose Mitgliedschaft im Förderverein des Alpenen Museums
- Ehrenamtsnachweis
- Fahrtkostenerstattung
- Rabatte im Museumsshop
- Gemeinsame Ausflüge
- Weihnachtsfeier

JULI 2024

ANM.

Anmeldeschluss

So.

30.06.2024

• Tour 63, Halbe Bergwanderwoche Bergün/
Graubünden/Schweiz (10.-14.07.2024)

Ulrich Gimbal



TOUR 58

Wanderung im Münchner Umland

So.

30.06.2024

Wanderung von Glonn nach Unterlaus durch
das Naturschutzgebiet Kupferbachtal (Rund-
wanderung). Bei entsprechendem Wetter
kann man auch im Unterlauser Weiher baden.

Wandern

leicht

Wilfried Heer

🕒 AB: 09:00 Uhr

📍 TP: Wanderparkplatz
Wiesmühle in Glonn



TOUR 59

Hochtouren rund um die Berliner Hütte
Zillertaler Alpen

Fr.-So.

05.-

07.07.2024

Rund um die Berliner Hütte werden wir an-
spruchsvolle Hochtouren angehen (Beispiele:
Großer Löffler (3 379 m), Großer Möseler (3
479 m) oder die Berliner Spitze (3 254 m); Vo-
raussetzung: Hochtourenkurs und Kondition
für 1.500 hm, Eis bis 40° und alpines Klettern
mit UIAA II; Anmeldung bitte per E-Mail

Hochtour
schwer

Raoul Jahnke

📅 AS: 01.03.2024

🕒 AB: n.Vereinbarung

📍 TP: Neuperlach Süd



TOUR 60

Ochsenälpeleskopf 1905m
Ammergauer Alpen

Sa.

06.07.2024

Über das Kuhkarjoch - wenn wir Glück haben,
blühen hier die Alpenrosen (850 Hm, 4 Std)

Bergwandern
mittel

Hannelore Nöst

🕒 AB: 08:00 Uhr

📍 TP: Giesinger Bhf.



TOUR 61

Schafreuter 2120m
Karwendel

So.

07.07.2024

Mit der BRB nach Lenggries, mit dem Bergbus
weiter, über die Tölzer Hütte, lange Tour gute
Kondition sowie Trittsicherheit und Schwindel-
freiheit erforderlich. Grandiose Rundumsicht

Bergwandern
schwer

Patricia Höppli

🕒 AB: 07:00 Uhr

📍 TP: Hbf. Gleis 33



JULI 2024

TOUR 62

Do.

11.07.2024

**Grillfest
Ostpark Grillplatz**

Das Grillfest findet wieder im Ostparks statt. Freiwillige für Bereitstellung und den Transport von Grill, Grillkohle und Getränken werden gesucht (auch zum Aufräumen am Schluss) – Grillgut bitte selber mitbringen. Freiwillige Helfer melden sich bitte bei Stefan Miehllich.

Veranstaltung

Stefan Miehllich

🕒 AB: 18:00 Uhr

📍 TP: Ostpark Grillplatz

TOUR 63

Mi.-So.

10.-

14.07.2024

**Bergwandertage Bergün/Graubünden/
Schweiz
Albula Alpen**

Bergwandertage Bergün/Graubünden/Schweiz. Geplante Gipfel: Muchetta, Bülenhorn, Tschimas da Tisch

**Bergwandern
mittel**

Ulrich Gimbal

🗓️ AS: 30.06.2024

🕒 AB: n. Vereinbarung

📍 TP: n. Vereinbarung

TOUR 64

So.

14.07.2024

**Schöttelkarspitze 2050m
Karwendel**

Aufstieg über Feldernkreuz, Abstieg über Seinskopf

**Bergwandern
mittel**

Johanna v.Unterrichter

🕒 AB: 07:00 Uhr

📍 TP: Giesinger Bhf.

TOUR 65

So.-Do.

14.-

18.07.2024

**Lechquellengebirge
Lechtaler Alpen**

Bei 4 Hüttenübernachtungen und einigen Gipfeln am Weg gibt es viel zu tun. Dabei sind täglich ca. 800 - 1000 hm und bis zu 6 Stdn zu bewältigen

**Bergsteigen
mittel**

Franz Sollinger

🗓️ AS: 11.03.2024

🕒 AB: nach Absprache

📍 TP: nach Absprache

TOUR 66

So.-Mo.

21.-

22.07.2024

**Großer Widderstein, 2533m
Allgäuer Alpen**

Via Widdersteinhütte auf den Gipfel. Nächster Tag via Walser Gaishorn, 2366 m zurück ins Tal

**Bergsteigen
schwer**

Franz Sollinger

🗓️ AS: 11.03.2024

🕒 AB: nach Absprache

📍 TP: nach Absprache

JULI 2024

TOUR 67 **Veitsberg 1787m** **Bergwandern leicht** 

So. **Bayerische Voralpen** *Wilfried Heer*

28.07.2024 Schöne Rundtour, 800 Hm gesamt (auf- und ab). Ab Wanderparkplatz „Fürschlacht“ bei Riedenberg über Veitsbergalm, Abstieg über Riedebealm. 6 Std. Landschaftlich sehr schöne Tour, wenig frequentiert. ⌚ **AB: 07:00 Uhr**
📍 **TP: Giesinger Bhf.**

ANM. **Anmeldeschluss** 

Mi. • Tour 69, Bergwanderwoche Schnalstal in Südtirol (03.-10.08.2024) *Ulrich Gimbal*

31.07.2024



AUGUST 2024

TOUR 68

Fr.-So.

02.-

04.08.2024

**Pfierscher Tribulaun 3097m
Stubai Alpen**

schwierigster erreichbarer Gipfel der Stubai
Alpen ÜN: Almis Berghotel

**Bergsteigen
schwer**

René Belau

🗓️ AS: 21.03.2024

🕒 AB: 12.00 Uhr

📍 TP: Giesinger Bhf.



TOUR 69

Sa.-Sa.

03.-

10.08.2024

**Bergwanderwoche Schnalstal
Öztaler Alpen**

Bergwanderwoche Schnalstal in Südtirol/Itali-
en. Geplante Gipfel: Nock, Schröfwand, Graue
Wand, Teufelsjoch

**Bergwandern
mittel**

Ulrich Gimbal

🗓️ AS: 31.07.2024

🕒 AB: n. Vereinbarung

📍 TP: n. Vereinbarung



TOUR 70

So.

04.08.2024

**Trainsjoch 1707m
Bayerische Voralpen**

Ab Parkplatz Ursprungpass 900 Hm (auf und
ab), Aufstieg über Saurüssel, Abstieg über
Grat Ri. Nesselberg, 4,5 Std.. Bekannte Tour
mit Einkehr auf der Mariandlalm.

**Bergwandern
leicht**

Wilfried Heer

🕒 AB: 07:00 Uhr

📍 TP: Giesinger Bhf.



ANM.

Fr.

09.08.2024

Anmeldeschluss

• Tour 77, MTB Karwendelrunde
(31.08.-01.09.2024)

Uwe Bauer



TOUR 71

Do.

15.08.2024

**Steinerne Agnes 1300m
Berchtesgadener Alpen**

Vorbei an der Hexennase bis zur Steinernen
Agnes (770 Hm, Gesamt 4 Std.)

**Bergwandern
mittel**

Hannelore Nöst

🕒 AB: n. Vereinbarung

📍 TP: n. Vereinbarung



TOUR 72

Sa.

17.08.2024

**Wettersteinspitze 2297m
Karwendel**

anspruchsvolle Bergtour auf einen steilen
Gipfel

**Bergwandern
schwer**

Johanna v.Unterrichter

🕒 AB: 06:30 Uhr

📍 TP: Giesinger Bhf.



AUGUST 2024

TOUR 73

So.

18.08.2024

**Brecherspitz 1683m
Mangfallgebirge**

Wanderung von Neuhaus / Aufstieg 2:30 Std.,
Gesamt 5:00 Std.

**Bergwandern
leicht**

Mir Mahmoud (Abbas)
Seyedi

🕒 AB: 07:30 Uhr

📍 TP: Neuperlach Süd

TOUR 74

So.-Mo.

18.-

19.08.2024

**Staufner Haus am Nagelfluh
Allgäuer Alpen**

Via Hochhäderich zum Staufner Haus, Voll-
mondschau am Grat, am nächsten Tag Hoch-
grat und via Falkenhütte ins Tal zurück

**Bergsteigen
mittel**

Franz Sollinger

📅 AS: 11.03.2024

🕒 AB: 07:00 Uhr

📍 TP: Hauptbahnhof

TOUR 75

Fr.-Mo.

23.-

26.08.2024

**Eis- und Gletscherkurs
Je nach Verhältnissen**

Wir erlernen den Umgang mit Steigeisen und
Pickel und werden das Sichern im Eis und die
Spaltenbergung üben. Ebenfalls werden wir
lernen wie leichte Kletterstellen zu bewältigen
sind. Voraussetzung sind die Kondition für
Touren bis zu 10 Stunden.

**Ausbildung Praxis
schwer**

Markus Reindl

📅 AS: 18.01.2024

🕒 AB: n. Vereinbarung

📍 TP: n. Vereinbarung

TOUR 76

So.

25.08.2024

**Ebner Joch 1975 m
Brandenberger Alpen**

Aufstieg vom Maurach über die Astenau-Alpe
zum Gipfel

**Bergwandern
mittel**

Farahnaz Nejadansan

📅 AS: 11.03.2024

🕒 AB: 07:30 Uhr

📍 TP: Neuperlach Süd

TOUR 77

Sa.-So.

31.08.-

01.09.2024

**Karwendelrunde
Karwendel**

Zwei Tourentage mit dem MTB durchs Kar-
wendel. Start/Ziel Klais über Karwendelhaus
(Übernachtung). Weitere Informationen siehe
Vorschau. Anmeldung nur per Email.

**Mountainbike
mittel**

Uwe Bauer

📅 AS: 09.08.2024

🕒 AB: n. Vereinbarung

📍 TP: n. Vereinbarung

SEPTEMBER 2024

TOUR 78

So.

01.09.2024

**Schinder 1808m
Bayerische Voralpen**Wanderung von Rottach - Egern / Aufstieg
3:00 Std., Gesamt 5:00 Std.**Bergwandern
leicht**Mir Mahmoud (Abbas)
Seyedi

🕒 AB: 07:30 Uhr

📍 TP: Neuperlach Süd



TOUR 79

So.

08.09.2024

**Laber 1686m
Ammergauer Alpen**Abwechslungsreiche Tour ab Oberammergau
über den Schartenkopf (Achtung, Trittsicher-
heit!) zum Laber und beim Abstieg vorbei an
Soilasee und Soilaalm**Bergwandern
mittel**

Birgit Erbe

🕒 AB: 07:30 Uhr

📍 TP: München Hbf, Gl. 17



TOUR 80

So.

15.09.2024

**Scheinbergspitze 1929 m
Ammergauer Alpen**Aufstieg vom Parkplatz im Graswangtal zur
Scheinbergspitze**Bergwandern
mittel**

Farahnaz Nejadensan

🕒 AB: 07:30 Uhr

📍 TP: Neuperlach Süd



TOUR 81

Sa.

21.09.2024

**Almbachklamm
Berchtesgadener Alpen**Klammwanderung mit Besichtigung der Mar-
mor-Kugelmühle. Überschreitung von Ham-
merstiel nach Berchtesgaden und Anfahrt mit
der Bahn (430 Hm, Gesamt 4 Std.)**Bergwandern
leicht**

Hannelore Nöst

🕒 AB: n. Vereinbarung

📍 TP: n. Vereinbarung



TOUR 82

So.

22.09.2024

**Genusswanderung zum Kreuzeck
Wettersteingebirge**Einfache Alpspitz-Wanderung: Auffahrt mit
der Alpspitzbahn auf den Osterfelderkopf
(2033 m). Vom Osterfelderkopf führt der
sogenannte Genuss-Erlebnisweg stets bergab
bis zum Kreuzeck. Die Wanderung auf meist
breiten Wegen ist einfach und auch für Famili-
en gut geeignet. Allerdings sind Trittsicherhe**Bergwandern
leicht**

Ladan Baghi

🕒 AB: n. Vereinbarung

📍 TP: n. Vereinbarung



SEPTEMBER 2024

TOUR 83

So.-Fr.

22.-

27.09.2024

**Wanderungen in der Oststeiermark
Randgebirge östlich der Mur**

Gemütliche Wanderungen in den Bergen der Oststeiermark mit Abstechern in die südoststeirischen Weinberge

**Bergwandern
leicht**

Ernst Haselbacher

📅 AS: 04.04.2024

🕒 AB: 08:00 Uhr

📍 TP: Giesinger Bhf.



Wirtshaus am Bavariapark

Direkt neben dem Verkehrsmuseum und der Bavaria-Statue bei der Theresienwiese.

WIRTSHAUS | BIERGARTEN | FIRMENVERANSTALTUNGEN | FAMILIENFEIERN
DURCHGEHEND WARME KÜCHE UND FRISCH GEZAPFTES, KÜHLES AUGUSTINER BIER



Tel. 089.452 116 91 | Theresienhöhe 15 | 80339 München | U4/U5 Schwanthalerhöhe

info@wirtshaus-am-bavariapark.com | www.wirtshaus-am-bavariapark.com

Öffnungszeiten: Mo - So: 12:00 - 24:00

BESUCHEN SIE AUCH UNSERE BAR WWW.KONGRESSBAR.DE

OKTOBER 2024

TOUR 84

Sa.-So.

12.-

13.10.2024

**Arbeitstour Herbst
Chiemgauer Alpen**

Wir bereiten unser Spitzsteinhaus auf den Winter vor.

Veranstaltung

Tobias Vörtl

🕒 AB: n. Vereinbarung

📍 TP: Giesinger Bhf.

TOUR 85

Sa.

19.10.2024

**Hochsalwand 1625m
Bayerische Voralpen**

Ein Gipfel im Schatten des Wendelsteins

**Bergwandern
mittel**

Johanna v.Unterrichter

🕒 AB: 07:30 Uhr

📍 TP: Giesinger Bhf.

TOUR 86

So.

20.10.2024

**Rauheck 1580 m
Bayerische Voralpen**

Mit der BRB nach Ohlstadt, Rundtour, über Buchrain 3 Gipfelkreuze, Tittsicherheit mit toller Aussicht ins Voralpenland

**Bergwandern
mittel**

Patricia Höppli

🕒 AB: 07:20 Uhr

📍 TP: Hbf. Gleis 29

TOUR 87

So.

27.10.2024

**Stolzenberg 1609m & Roßkopf 1508m
Bayerische Voralpen**

Über die Albert-Link-Hütte auf dem Stolzenberg, Überschreitung zum Roßkopf und zurück zum Spitzingssee

**Bergwandern
mittel**

Farahnaz Nejadansan

🕒 AB: 07:30 Uhr

📍 TP: Neuperlach Süd



NOVEMBER 2024

TOUR 88 Fr. 01.11.2024	Fleischbank 2050m Karwendel Ein Wandergipfel im Karwendel mit schöner Aussicht in die Karwendelwände	Bergwandern mittel <i>Johanna v.Unterrichter</i> ⌚ AB: 07:30 Uhr 📍 TP: Giesinger Bhf.	
ANM. Fr. 08.11.2024	Anmeldeschluss • Tour 91, Skitouren-Auftakt (07.-08.12.2024)	<i>Uwe Bauer</i>	
TOUR 89 Mi. 13.11.2024	Sicherungs- & Sturztraining Kletterhalle Freimann Routine im Halten von Stürzen ist für das sichere Klettern unerlässlich. Ebenso wie das Stürzen selbst. Wir tasten uns an beides langsam heran. Niemand wird gezwungen, „einfach“ loszulassen.	Ausbildung Praxis leicht <i>Kerstin Heine</i> ✏️ AS: 18.01.2024 ⌚ AB: 19:00 Uhr 📍 TP: Boulderwelt Ost	
TOUR 90 Do. 14.11.2024	Vereinseckerl - Stüberl Bilder vom zurückliegenden Bergsteiger-Jahr (siehe Vorschau)	Veranstaltung <i>Hans-Jörg Lampmann</i> 📍 TP: Vereinsheim (Stüberl)	



DEZEMBER 2024

TOUR 91

Sa.-So.

07.-

08.12.2024

**Skitouren-Auftakt
nach Schneelage**

Skitouren-Auftakt: Bergziele je nach Schneelage, Touren 800-1.200 Hm, Austieg ca. 3 bis 4 Std. Anmeldung nur per Email.

**Skitour
leicht**

Uwe Bauer

✏️ AS: 08.11.2024

🕒 AB: n. Vereinbarung

📍 TP: n. Vereinbarung



TOUR 92

So.

08.12.2024

**Pendling 1563m
Brandenberger Alpen**

Leichte Winterwanderung auf einen schönen Aussichtsberg (600 Hm, Gesamt 3,5 Std.)

**Bergwandern
leicht**

Hannelore Nöst

🕒 AB: 07:30 Uhr

📍 TP: Giesinger Bhf.



TOUR 93

Do.

12.12.2024

Adventsfeier - Stüberl

Die Bergfreunde treffen sich am Do. den 12. Dezember im Stüberl der Sportgemeinschaft zu ihrer Adventsfeier. Hier wird vor allem viel geratscht werden und an Gemütlichkeit sollte es auch nicht fehlen. Auf Musik, die eine gewisse Aufmerksamkeit erfordert, wird bewusst verzichtet. Beginn 19 Uhr

Veranstaltung

Hans-Jörg Lampmann

📍 TP: Vereinsheim (Stüberl)



TOUR 94

So.

15.12.2024

**Rotwand 1884m
Bayerische Voralpen**

Über Forstwege zum Rotwandhaus, von der Hütte zum Gipfel

**Bergwandern
mittel**

Farahnaz Nejadensan

🕒 AB: 07:30 Uhr

📍 TP: Neuperlach Süd



TOURENKATEGORIEN

Allgemein



Ausbildung Theorie

Ausbildung Theorie



Ausbildung Praxis

Ausbildung Praxis



Vortrag

Vorträge (Dia od. Video)
im Vereinslokal



Veranstaltung

Hüttenwochenende, Grillfest,
Arbeitstour, Mitglieder-
versammlung



Anmeldeschluss

Touren-Anmeldeschluss

Sommer-Touren



Klettertour

Klettertour ab dem III. Schwierigkeitsgrad. Im Normalfall Klettern in selbstständigen 2er oder 3er Seilschaften. Angabe der Kletterschwierigkeiten laut UIAA.



Hochtour

Hochtour und kombiniertes Gelände bis zu mittleren Schwierigkeitsgraden. Gehen in 3er oder 4er Seilschaften. Begehen von Schnee- bzw. Eisflanken bis max. 45 Grad, Felsgelände bis max. Schwierigkeit II.



Bergsteigen

Bergsteigen (ohne Gletscherbegehung) mit kurzen, einfachen Kletterpassagen. Teils auch wegloses Gelände. Das Begehen von Firnfeldern und Firnrinnen kann jederzeit erforderlich sein.



Wandern

Wander- oder leichte Bergtour ohne technische Schwierigkeiten, für jedermann geeignet. Dauer ca. 3 bis 5 Std.



Bergwandern

„Bergwandern. Wandern meist auf markierten Wanderwegen und Steigen. Kurze weglose Abschnitte sollten keine besonderen Anforderungen darstellen. Kondition für eine mehrstündige Bergtour und Trittsicherheit sind erforderlich“



Höhlentour

Höhlentour. Es werden öffentlich nicht zugängliche Höhlen befahren, dort gibt es keine Beleuchtung und befestigte Wege. Die Teilnehmerzahl wird je nach Schwierigkeit der Tour vom Tourenleiter festgelegt. Nicht entsprechend qualifizierte Teilnehmer können vom Tourenleiter abgewiesen werden.



Mountainbike-Touren

Mountainbike-Touren in verschiedenen Kategorien. In der Regel werden für den öffentlichen Verkehr gesperrte Forststraßen befahren. Grundsätzlich muss ein Fahrradhelm benutzt werden.



Klettersteige

Eine international anerkannte, einheitliche Schwierigkeitsbewertung für Klettersteige gibt es leider nicht. Die unten aufgeführte Einordnung basiert auf der am meisten verbreiteten fünfteiligen Buchstabenskala von A bis E.

➤ www.klettersteige-online.de/tourenbeschreibungen/schwierigkeit.html

A = leicht

B = mäßig schwierig

C = schwierig

D = sehr schwierig

E = extrem schwierig

Winter-Touren



Skitouren

Skitouren verschiedener Kategorien. Diese sind im hohen Maß von Wetter-, Schnee- und Lawinverhältnissen abhängig. Kurzfristige Änderung des Zieles oder Absage sind möglich. Skitouren grundsätzlich nur mit LVS-Gerät, Lawinenschaufel, Lawinensonde und einem absolvierten Lawinenkurs!

Leicht (l): Keine größeren technischen Schwierigkeiten, max. Aufstiegszeit 3 – 3,5 Std;

Mittelschwer (m): Längere Abschnitte bis 35 Grad; Aufstiegszeit bis zu 5 Stunden;

Schwer (s): Skihochtour oft mit Gletscherbegehung. Sehr lange Aufstiege, Abfahrten durch sehr steile Engstellen z.B. Rinnen, Wald, Bachbett.



Skihochtour

Skihochtour oft mit Gletscherbegehung. Sehr lange Aufstiege, Abfahrten durch sehr steile Engstellen z.B. Rinnen, Wald, Bachbett.



Skialpin

Skifahren auf präparierten Pisten



Skilanglauf

Skilanglauf in gespurten Loipen



Schneeschuhtouren

Schneeschuhtouren in mittelsteilem und steilem Gelände. Alpine Schneeschuhtouren grundsätzlich nur mit LVS-Gerät, Lawinenschaufel, Lawinensonde und einem absolvierten Lawinenkurs!

Genaue Ausrüstungshinweise und Anforderungen zu den einzelnen Kategorien finden sich auf unserer Internet-Seite:

➤ www.bergfreunde-muenchen.de/toureninfo/tourkat_d.htm

DIE KINDER- UND JUGENDGRUPPEN DER SEKTION

Die Jugendgruppe Adler-Bergflipper unserer Sektion besteht aus ca. 15 Kindern im Alter zwischen 8 und 17 Jahren, die sich einmal wöchentlich während der Schulzeit zum Klettern, Bouldern und Spaß haben trifft. Zusätzlich werden einmal monatlich Wochenendfahrten in die Berge unternommen (z.B. Wander, Klettern, Klettersteige und andere Aktivitäten draußen).

Da die Altersspanne zu groß geworden ist, um allen gerecht werden zu können, wird die Gruppe ab nächsten Jahr geteilt. Die Gruppe Adler-Bergflipper wird für Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren fortgesetzt.

Zusätzlich wird eine neue Kindergruppe für die Altersgruppe von 8 – 13 Jahren am 08.01. gegründet.

Seid ihr interessiert in eine Gruppe hineinzuschluppeln?

Für Anmeldungen und Fragen zur Organisation meldet euch bitte unter Jugend@bergfreunde-muenchen.de.

Unsere drei Jugendleiter*innen Anna, Tatjana und Tobias freuen sich auf euch.



Termine Jugendgruppe 2024

Termin	Uhrzeit	Ort	Aktivität
08.01.24	19:00 – 21:00	Thalkirchen	Klettern
15.01.24	19:00 – 21:00	Thalkirchen	Klettern
22.01.24	19:00 – 21:00	Thalkirchen	Klettern
29.01.24	19:00 – 21:00	Thalkirchen	Klettern
05.02.24	19:00 – 21:00	Thalkirchen	Klettern
09.02.24	16:00 – 21:00	Spitzingsee	Nachrodeln
19.02.24	19:00 – 21:00	Thalkirchen	Klettern
26.02.24	19:00 – 21:00	Thalkirchen	Klettern
04.03.24	19:00 – 21:00	Thalkirchen	Klettern
11.03.24	19:00 – 21:00	Thalkirchen	Klettern
18.03.24	18:00 – 20:00	Kriechbaumhof	Jugendvollversammlung
08.04.24	19:00 – 21:00	Thalkirchen	Klettern
15.04.24	19:00 – 21:00	Thalkirchen	Klettern
22.04.24	19:00 – 21:00	Thalkirchen	Klettern
29.04.24	19:00 – 21:00	Thalkirchen	Klettern
06.05.24	19:00 – 21:00	Thalkirchen	Klettern
13.05.24	19:00 – 21:00	Thalkirchen	Klettern
03.06.24	19:00 – 21:00	Thalkirchen	Klettern
10.06.24	19:00 – 21:00	Thalkirchen	Klettern
17.06.24	19:00 – 21:00	Thalkirchen	Klettern
24.06.24	19:00 – 21:00	Thalkirchen	Klettern
01.07.24	18:00 – 20:00	Thalkirchen	Vorbesprechung Ferienfahrt
08.07.24	19:00 – 21:00	Thalkirchen	Klettern
15.07.24	19:00 – 21:00	Thalkirchen	Klettern
22.07.24	18:00 – 20:00	Thalkirchen	Grillen
16.09.24	19:00 – 21:00	Thalkirchen	Klettern
23.09.24	19:00 – 21:00	Thalkirchen	Klettern
30.09.24	19:00 – 21:00	Thalkirchen	Klettern
07.10.24	19:00 – 21:00	Thalkirchen	Klettern
14.10.24	19:00 – 21:00	Thalkirchen	Klettern
21.10.24	19:00 – 21:00	Thalkirchen	Klettern

Termin	Uhrzeit	Ort	Aktivität
31.10.24	18:00 – 21:00	Vaterstetten	Halloweenklettern
04.11.24	19:00 – 21:00	Thalkirchen	Klettern
11.11.24	19:00 – 21:00	Thalkirchen	Klettern
18.11.24	19:00 – 21:00	Thalkirchen	Klettern
25.11.24	19:00 – 21:00	Thalkirchen	Klettern
02.12.24	19:00 – 21:00	Thalkirchen	Klettern
09.12.24	17:00 – 19:00	Kriechbaumhof	Weihnachtsfeier
16.12.24	19:00 – 21:00	Thalkirchen	Klettern

Termine Kindergruppe 2024

Termin	Uhrzeit	Ort	Aktivität
08.01.24	17:00 – 19:00	Kriechbaumhof	Gruppengründung
15.01.24	17:00 – 19:00	Thalkirchen	Klettern
22.01.24	17:00 – 19:00	Kriechbaumhof	Kochen/Basteln/Spielen
29.01.24	17:00 – 19:00	Thalkirchen	Klettern
05.02.24	17:00 – 19:00	Thalkirchen	Klettern
09.02.24	16:00 – 21:00	Spitzingsee	Nachtrodeln
19.02.24	17:00 – 19:00	Thalkirchen	Klettern
26.02.24	17:00 – 19:00	Kriechbaumhof	Kochen/Basteln/Spielen
04.03.24	17:00 – 19:00	Thalkirchen	Klettern
11.03.24	17:00 – 19:00	Thalkirchen	Klettern
18.03.24	18:00 – 20:00	Kriechbaumhof	Jugendvollversammlung
08.04.24	17:00 – 19:00	Thalkirchen	Klettern
15.04.24	17:00 – 19:00	Thalkirchen	Klettern
22.04.24	17:00 – 19:00	Thalkirchen	Klettern
29.04.24	17:00 – 19:00	Kriechbaumhof	Kochen/Basteln/Spielen
06.05.24	17:00 – 19:00	Thalkirchen	Klettern
13.05.24	17:00 – 19:00	Thalkirchen	Klettern
03.06.24	17:00 – 19:00	Thalkirchen	Klettern
10.06.24	17:00 – 19:00	Kriechbaumhof	Kochen/Basteln/Spielen

17.06.24	17:00 – 19:00	Thalkirchen	Klettern
24.06.24	17:00 – 19:00	Thalkirchen	Klettern
01.07.24	18:00 – 20:00	Thalkirchen	Vorbereitung Ferienfahrt
08.07.24	17:00 – 19:00	Thalkirchen	Klettern
15.07.24	17:00 – 19:00	Thalkirchen	Klettern
22.07.24	18:00 – 20:00	Thalkirchen	Grillen
16.09.24	17:00 – 19:00	Thalkirchen	Klettern
23.09.24	17:00 – 19:00	Kriechbaumhof	Kochen/Basteln/Spielen
30.09.24	17:00 – 19:00	Thalkirchen	Klettern
07.10.24	17:00 – 19:00	Thalkirchen	Klettern
14.10.24	17:00 – 19:00	Thalkirchen	Klettern
21.10.24	17:00 – 19:00	Kriechbaumhof	Kochen/Basteln/Spielen
31.10.24	18:00 – 21:00	Vaterstetten	Halloweenklettern
04.11.24	17:00 – 19:00	Thalkirchen	Klettern
11.11.24	17:00 – 19:00	Thalkirchen	Klettern
18.11.24	17:00 – 19:00	Thalkirchen	Klettern
25.11.24	17:00 – 19:00	Kriechbaumhof	Kochen/Basteln/Spielen
02.12.24	17:00 – 19:00	Thalkirchen	Klettern
09.12.24	17:00 – 19:00	Kriechbaumhof	Weihnachtsfeier



EINLADUNG ZUR JUGENDVOLLVERSAMMLUNG 2024

Der DAV Sektion Bergfreunde München e.V.

Du bist zwischen 10 und 27 Jahre alt bzw. Jugendleiter und Mitglied der Sektion Bergfreunde München? Dann komm bitte am **18.03.2024** um 18:00 Uhr in die Preysingstr. 71, 81667 München (Kriechbaumhof).

Bitte DAV-Mitgliedsausweis und wenn ihr minderjährig seid, Einverständniserklärung der Eltern mitbringen.

Hier hast du die Möglichkeit, über die Touren des nächsten Jahres mitzubestimmen, einen Jahresrückblick zu bekommen und die Jugendarbeit aktiv mitzugestalten.

Im Jugendausschuss – dem „Vorstand der Sektionsjugend“ - kannst du in die Jugendarbeit der Sektion aktiv gestalten! Der Jugendausschuss wird auf der Jugendvollversammlung gewählt.

Die vorläufige Tagesordnung der Jugendvollversammlung:

- ➔ Begrüßung und Bericht der Jugendreferentin
- ➔ Diskussion und Erarbeitung von Schwerpunkten der Jugendarbeit der Sektion
- ➔ Beschluss des Jahresrahmenprogramms und der Verwendung des Jugendetats
- ➔ Entgegennahme und Diskussion des Arbeits- und Finanzberichts der Jugendreferentin
- ➔ Wahl der Mitglieder des Jugendausschusses
- ➔ Wahl des*der stellvertretenden Jugendreferent*innen
- ➔ Wahl der Delegierten für die Bezirks-, Landes- und Bundesjugendleitertage

Anträge zur Jugendvollversammlung müssen spätestens vier Wochen vor Beginn der Mitgliederversammlung bei der Jugendreferentin, Katharina Böck, schriftlich eingereicht werden.

Damit wir die Jugendvollversammlung besser organisieren können, bitten wir um Anmeldung bis zum **11.03.2024**. Anmeldung und Fragen bitte an Katharina Böck, Jugendreferentin: boeckka@gmail.com, Mobile: 0176 55598504

NEU: EIN BUCH UND ZWEI KALENDER FÜR BERGBEGEISTERTE

Alpenvereinsjahrbuch „Berg 2024“

Einmal mehr bietet das Jahrbuch intensive und tiefgehende Einblicke in alpine Themen, geschrieben von renommierten Autor*innen. Fokusregion im neuen Buch ist das Berchtesgadener Land samt seiner Geschichte, seiner Bewohner*innen und seiner Tourenmöglichkeiten. In der Rubrik „BergWissen“ geht es um die zwei Reizthemen Auto und Wolf. Und in der Rubrik „BergSteigen“ wird ein Thema verhandelt, an dem die gesamte Menschheit nicht vorbei kommt, und die Bergsteigerszene erst recht nicht: der Klimawandel und seine Folgen. Welche Themen im neuen Jahrbuch darüber hinaus verhandelt werden, verrät ein Blick ins Buch. Erhältlich ist das Buch im DAV-Shop, dort finden sich auch die bibliografischen Angaben.



DAV Hüttenkalender 2024

Der neue DAV-Hüttenkalender bietet Bilder, Geschichten und Portraits zu zwölf ausgewählten DAV-Hütten – auf insgesamt 116 Seiten. Die einzelnen Hütten sind also nicht nur abgebildet, sondern es gibt viele praktische Infos und Blicke hinter die Kulissen. Praktisch ist auch das Format: Die Kalender machen als Aufsteller zum Beispiel auf Schreibtischen eine gute Figur. Erhältlich ist der Kalender im DAV-Shop, dort finden sich auch die bibliografischen Angaben.

DAV-Kalender „Die Welt der Berge 2024“

Großartige Landschaftsbilder im großen Format – das ist das Besondere an diesem Kalender. Und genau deswegen ist er auch seit Jahrzehnten sehr beliebt und sehr erfolgreich. Erhältlich ist der Kalender im DAV-Shop, dort finden sich auch die bibliografischen Angaben.

▲ Est



DIMIDO -TOURENKALENDER 2024

Leichte und mittlere Touren unter der Woche am Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag. Die DiMiDo- Touren richten sich an Personen, welche in der Zeiteinteilung flexibel sind und günstiges Wetter und die ruhigen Wochentage zu Touren nutzen möchten. Die Termine sind den jeweils dafür zuständigen Tourenleitern zugeordnet.

Der Tourenleiter ist alleiniger Ansprechpartner, er plant und entscheidet, welche Tour an welchem der drei Tage durchgeführt wird. Anregungen können berücksichtigt werden, wenn sie rechtzeitig gemacht werden. Tourenziele und TL sollten bereits Sonntag-Abend auf unserer Vereins-Internet Seite veröffentlicht sein.

Anmeldungen sollten grundsätzlich schon am Montag zu erfolgen!

ERSTES HALBJAHR - NOV. 2023 BIS JUN. 2024

Tourenleiter (TL)	Di - Do	Di - Do	Di - Do	Di - Do
Franz Sollinger 0175 3363902	28.11. - 30.11. 2023	23.01. - 25.01. 2024	12.03. - 14.03. 2024	07.05. - 09.05. 2024
Hannelore Nöst 089 / 72939830 0173 8421958	05.12. - 07.12. 2023	23.01. - 01.02. 2024	19.03. - 21.03. 2024	14.05. - 16.05. 2024
Peter Schiess 089 / 6124806 0179 3162005	12.12. - 14.12. 2023	30.01. - 08.02. 2024	26.03. - 28.03. 2024	21.05. - 23.05. 2024
Günter Sailer 089 / 6251544 0178 6324300	19.12. - 21.12. 2023	06.02. - 15.02. 2024	02.04. - 04.04. 2024	28.05. - 30.05. 2024
Joh v.Unterrichter * 089 / 6111150 0163 1755050	26.12. - 28.12. 2023	13.02. - 22.02. 2024	09.04. - 11.04. 2024	04.06. - 06.06. 2024
George Crichton 089 / 49003675 0160 91702182	02.01. - 04.01. 2024	20.02. - 29.02. 2024	16.04. - 18.04. 2024	11.06. - 13.06. 2024
Peter Jiru 089 / 40268967 0157 71115437	09.01. - 11.01. 2024	27.02. - 07.03. 2024	23.04. - 25.04. 2024	18.06. - 20.06. 2024
Helmut Miehlich 089 / 6708879 0171 2033923	16.01. - 18.01. 2024	05.03. - 14.03. 2024	30.04. - 02.05. 2024	25.06. - 27.06. 2024

*Johanna, wenn verhindert org. Vertretung

Peter Lindermaier

089/62899136

01520 4016052

vulture_on_tour@gmx.net

Wilfried Heer

08092 88040

0170 5809424

bergfreund-wh@t-online.de

übernehmen DiMiDo auf Anfrage falls einer der oberen TL verhindert ist

ZWEITES HALBJAHR – JUL. 2024 BIS FEB. 2025

Tourenleiter (TL)	Di - Do	Di - Do	Di - Do	Di - Do
Franz Sollinger 0175 3363902	02.07. - 04.07. 2024	27.08. - 29.08. 2024	22.10. - 24.10. 2024	17.12. - 19.12. 2024
Hannelore Nöst 089 / 72939830 0173 8421958	09.07. - 11.07. 2024	03.09. - 05.09. 2024	29.10. - 31.10. 2024	24.12. - 26.12. 2024
Peter Schiess 089 / 6124806 0179 3162005	16.07. - 18.07. 2024	10.09. - 12.09. 2024	05.11. - 07.11. 2024	31.12. - 02.01. 2024
Günter Sailer 089 / 6251544 0178 6324300	23.07. - 25.07. 2024	17.09. - 19.09. 2024	12.11. - 14.11. 2024	07.01. - 09.01. 2025
Joh v.Unterrichter * 089 / 6111150 0163 1755050	30.07. - 01.08. 2024	24.09. - 26.09. 2024	19.11. - 21.11. 2024	14.01. - 16.01. 2025
George Crichton 089 / 49003675 0160 91702182	06.08. - 08.08. 2024	01.10. - 03.10. 2024	26.11. - 28.11. 2024	21.01. - 23.01. 2025
Peter Jiru 089 / 40268967 0157 71115437	13.08. - 15.08. 2024	08.10. - 10.10. 2024	03.12. - 05.12. 2024	28.01. - 30.01. 2025
Helmut Miehlich 089 / 6708879 0171 2033923	20.08. - 22.08. 2024	15.10. - 17.10. 2024	10.12. - 12.12. 2024	04.02. - 06.02. 2025

*Johanna, wenn verhindert org. Vertretung

Peter Lindermaier

089/62899136

01520 4016052

vulture_on_tour@gmx.net

Wilfried Heer

08092 88040

0170 5809424

bergfreund-wh@t-online.de

übernehmen DiMiDo auf Anfrage falls einer der oberen TL verhindert ist



SPANIEN



8 Tage inkl. Flug
ab 1195,-



TENERIFFAS WANDERPARADIESE - ZWISCHEN BERGEN UND MEER

Die größte der Kanareninseln erwartet Sie mit einer unglaublichen Vielfalt und lässt jedes Wanderherz höherschlagen. Bei einer solchen Tour darf der Teide mit 3718m nicht fehlen.

Technik ▲▲▲▲▲ Kondition ▲▲▲▲▲

8 Tage | 10 – 15 Teilnehmer*innen

EZZ ab € 195,-

Termine: 01.12. | 08.12. | 15.12.2023 und 12.04. | 26.04. | 03.05. | 10.05.2023

www.davsc.de/ **ESTOPT**

TANSANIA

10 Tage
ab 2795,-



KILIMANDSCHARO - ZELT-TREKKING AUF DER LEMOSHO-ROUTE

Besteigen Sie mit uns den höchsten Gipfel Afrikas! Hoher Gipfelerfolg durch sehr gute Akklimatisierung auf der abwechslungsreichen Lemosho-Route.

Technik ▲▲▲▲▲ Kondition ▲▲▲▲▲

10 Tage | 2 – 12 Teilnehmer*innen

EZZ ab € 125,-

Termine: 29.12.2023 und 07.01. | 21.01. | 04.02. | 18.02. | 03.03. | 30.06. | 14.07.2024

www.davsc.de/ **TANLEB**

Über 500 Wander- und Trekkingreisen weltweit zur Auswahl.

DAV Summit Club GmbH | Bergsteigerschule des Deutschen Alpenvereins
Anni-Albers-Straße 7 | 80807 München | Telefon +49 89 64240-196





10%
FÜR SEKTIONS-
MITGLIEDER*

Berg beginnt hier.
bergzeit.de

Bergzeit Outdoor: Am Eisweiher 2, 83703 Gmund | Bergzeit Alpin: Tölzer Straße 131, 83607 Holzkirchen

*Gültig in den Bergzeit Filialen in Gmund und Holzkirchen auf den empfohlenen Verkaufspreis (UVP). Nur gegen Vorlage eines Mitgliedsausweises der DAV-Sektion Bergfreunde München e.V.. Gilt nicht für Literatur, Elektroartikel, Lawinenrucksäcke, Gutscheine, Sonderartikel und bereits reduzierte Artikel. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsgutscheinen.